

## **Modulkatalog Studiengang Bankbetriebswirt/-in (SBW)**

Die Modulbeschreibungen basieren auf den Empfehlungen des ECTS Leitfadens, Europäische Kommission, 2015, S. 57.

Die Lehrinhalte geben Informationen darüber, welche fachlichen, methodischen, fachpraktischen und fächerübergreifenden Inhalte vermittelt werden sollen.

Die Lernergebnisse des Moduls zeigen auf, welche Lernziele erreicht und welche Kompetenzen (fachbezogene, methodische, fachübergreifende Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen) erworben werden sollen.

Falls Zugangsvoraussetzungen und ggf. Begleitbedingungen für ein Modul vorhanden sind wird aufgeführt, welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine erfolgreiche Teilnahme vorausgesetzt werden und welche Module bereits erfolgreich absolviert sein müssen. Außerdem wird ggf. beschrieben, wie Studierende sich auf die Teilnahme an diesem Modul vorbereiten können (u.a. Literaturangaben, Hinweise auf multimedial gestützte Lehr- und Lernprogramme).

## Modulbeschreibung

Titel des Moduls	Banksteuerung I: Grundlagen
ggf. Kennzahl des Moduls	SBB-03
Art (Pflicht-/ Wahlmodul)	Pflichtmodul
Angebotszyklus	zweimal jährlich
Studienabschnitt, in dem das Modul vorgesehen ist	Grundstudium
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	6
Gewichtung in der Gesamtnote	3,3 %
Workload	168 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none"><li>• 5 Stunden Fachunterricht in Präsenz oder als Online-Seminar/-Tutorium</li><li>• 163 Stunden Selbststudium, Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und Prüfung</li></ul>
Modulverantwortlich	Sebastian Kohler
Lehrinhalte	<p>Das Haus der Gesamtbanksteuerung</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Definition und Aufgaben der Banksteuerung</li><li>• Controlling als Gesamtbanksteuerungskonzept: Rentabilitäts- und Risikosteuerung</li></ul> <p>Rentabilitätsmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Konto-, Kunden- und Produktkalkulation</li><li>• Kalkulation von Preisobergrenzen bei Passivprodukten und Preisuntergrenzen bei Aktivprodukten</li><li>• Gesamtzinsspannenrechnung</li></ul> <p>Risikomanagement</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Marktpreisrisiko und Zinsänderungsrisiko</li><li>• Adressenausfallrisiko und Kreditrisiken</li><li>• Operationelle Risiken und Liquiditätsrisiken</li><li>• Risikotragfähigkeit und Risikodeckungspotenzial</li></ul> <p>Jahresabschluss</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Aufgaben und Bestandteile des Jahresabschlusses</li><li>• Bewertung eigener Wertpapiere der Sparkasse</li><li>• Forderungen an Kunden - Verbuchung und Bewertung</li></ul> <p>Kosten- und Erlösrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Aufbau der Kosten- und Erlösrechnung</li><li>• Kostenarten und Kostenstellenrechnung</li><li>• Grundmodell der Marktzinsmethode</li><li>• Barwertmodell der Marktzinsmethode</li></ul> <p>Aufsichtsrechtliche Grundlagen für Kreditinstitute</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Eigenmittelvorschriften</li><li>• Risikovorschriften</li><li>• Liquiditätsvorschriften</li><li>• Bankenaufsicht</li></ul>

<p>Lernergebnisse des Moduls</p>	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können den Controllingregelkreis beschreiben und zentrale Instrumente des Controllings nennen und erläutern,</li> <li>• können den Zusammenhang und die Abgrenzung zwischen Rentabilitäts- und Risikomanagement erläutern,</li> <li>• können Konto- und Kundenkalkulationen zur operativen Rentabilitätssteuerung einsetzen,</li> <li>• können Preisgrenzen von Passiv- und Aktivprodukten berechnen und interpretieren,</li> <li>• können die wesentlichen Risiken einer Sparkasse beschreiben und voneinander abgrenzen,</li> <li>• können die Bedeutung von Adressenrisiken für die Preiskalkulation darstellen,</li> <li>• können die Grundsätze des Managements operationeller Risiken und der Liquiditätsrisiken erklären,</li> <li>• können die wesentlichen Anforderungen an die Eigenkapital- und Liquiditätsausstattung beschreiben,</li> <li>• können die aufsichtlich relevanten Eigenmittel einer Sparkasse erläutern,</li> <li>• können Form und Aufbau der Bankbilanz beschreiben und wesentliche Bilanzpositionen nennen,</li> <li>• können die wichtigsten Bilanzierungs- und Bewertungsprinzipien nennen und erläutern,</li> <li>• können Bewertungsmöglichkeiten wesentlicher Bilanzpositionen anhand von Beispielen (Wertpapiere und Forderungen) darstellen</li> <li>• können internes und externes Rechnungswesen voneinander abgrenzen,</li> <li>• können Aufgaben und Aufbau der Kosten- und Erlösrechnung sowie die Instrumentarien der Kosten- und Erlösrechnung erläutern,</li> <li>• können Zweck und Aufgaben der Kostenarten- und Kostenstellenrechnung erklären,</li> <li>• können die zentrale Zielsetzung der Marktzinsmethode erörtern und hinsichtlich ihres Nutzens erklären,</li> <li>• Grund- und Barwertmodell der Marktzinsmethode voneinander abgrenzen sowie anhand von Beispielen die jeweils relevanten Ergebnisgrößen berechnen und interpretieren.</li> </ul>
<p>Lehr- und Lernformen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstgesteuertes Lernen mit Studientexten/Web Based Trainings, Lernvideos und ergänzender Literatur unterstützt durch digitale Lernplattform mit integriertem Lernplan (Selbststudium)</li> <li>• Tutorium (1 Termin, digital)</li> <li>• Autarke Lerngruppen zur gemeinsamen Vertiefung/Wiederholung/Übung der Inhalte</li> </ul>
<p>Zugangsvoraussetzungen und ggf. Begleitbedingungen</p>	<p>keine</p>
<p>Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur</p>	<p>Studientexte des S-Collegs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2B Aufsichtsrechtliche Grundlagen für Kreditinstitute</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2E Jahresabschluss, Teil 1</li> <li>• 2G Kosten- und Erlösrechnung</li> <li>• 2H Controlling - Rentabilitätssteuerung</li> <li>• 2I Controlling - Risikosteuerung</li> </ul> <p>Studienskript der Sparkassenakademie Baden-Württemberg</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schierenbeck, H., Ertragsorientiertes Bankmanagement, 2 Bände, 9. Aufl., Wiesbaden 2014</li> </ul>
Art der Prüfung	Klausur (60 Minuten)
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Credits	Absolvieren des Moduls mit einer Punktzahl von mindestens 50 Punkten (ausreichend)
Unterrichtssprache	Deutsch

## Modulbeschreibung

Titel des Moduls	Banksteuerung II: Gesamtbanksteuerung: Ertrags-, Kosten- und Risikomanagement
ggf. Kennzahl des Moduls	SBB-18
Art (Pflicht-/ Wahlmodul)	Pflichtmodul
Angebotszyklus	zweimal jährlich
Studienabschnitt, in dem das Modul vorgesehen ist	Vertiefungsstudium: Studienabschnitt 3
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	3
Gewichtung in der Gesamtnote	3,3 %
Workload	76 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none"><li>• 21 Stunden Fachunterricht in Präsenz oder als Online-Seminar/-Tutorium</li><li>• 55 Stunden Selbststudium, Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und Prüfung</li></ul>
Modulverantwortlich	Sebastian Kohler
Lehrinhalte	<p>Begriffliche Grundlagen: Banksteuerung und Bankcontrolling</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Eigenkapital und Liquidität als zentrale Steuerungsgrößen</li><li>• Das Haus der Gesamtbanksteuerung</li></ul> <p>Bilanz und GuV</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Sparkassenbilanz</li><li>• Schema der Gewinn- und Verlustrechnung bzw. Erfolgs(spannen)-rechnung</li><li>• Bewertung von Wertpapieren</li><li>• Bewertung von Forderungen</li><li>• Vorsorgereserven nach § 340 f HGB</li></ul> <p>Betriebsvergleich</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Inhalt und Zielsetzung</li><li>• Ausweis in relativen Zahlen</li><li>• Betriebsvergleich des Sparkassenverbands Baden-Württemberg, Abweichungsanalyse</li><li>• Durchschnittsverzinsung und Bilanzstruktur</li><li>• Strategische Ziele der Sparkassen-Finanzgruppe</li></ul> <p>Planung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Strategische und operative Ziele</li><li>• Planung - Prognosebilanz und vorausschauende Erfolgsrechnung</li><li>• Planung der Personal- und Verwaltungsaufwendungen (Geschäftskosten-Voranschlag)</li></ul> <p>Liquiditätsplanung</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Statische Liquidität</li><li>• Dynamische Liquidität</li></ul> <p>Risiken im Bankgeschäft / Aufsichtsrechtliche Erfordernisse</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Hierarchie der MaRisk</li></ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschäfts- und Risikostrategie</li> <li>• Steuerungskreislauf im Risikomanagement</li> <li>• Wesentliche Risiken nach den MaRisk</li> <li>• Risikotragfähigkeit</li> <li>• Normative Perspektive</li> <li>• Mindestkapitalanforderungen</li> <li>• Anrechenbare Eigenmittel</li> <li>• Methoden zur Ermittlung der Anrechnungsbeträge für Adressrisiken</li> <li>• Ökonomische Perspektive</li> </ul> <p>Kalkulation von Bankgeschäften</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Marktzinsmethode</li> <li>• Kalkulation variabel verzinslicher Produkte</li> <li>• Kalkulation von Bonitätsprämien</li> <li>• Betriebskosten und Gewinnbedarf</li> <li>• Deckungsbeitragsrechnung</li> <li>• Barwertsteuerung in der Kundenkalkulation</li> </ul>
<p>Lernergebnisse des Moduls</p>	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können die Bedeutung von Eigenkapital und Liquidität als zentrale Größen der Banksteuerung erläutern,</li> <li>• können den Aufbau und die Bestandteile des Jahresabschlusses einer Sparkasse nennen und beschreiben,</li> <li>• können das Schema der Erfolgsspannenrechnung erklären und analysieren,</li> <li>• können Bewertungsspielräume wesentlicher Bilanzpositionen anhand von Beispielen darstellen,</li> <li>• können die Bildung und Bedeutung von Vorsorgereserven nach § 340 f HGB beschreiben und erläutern,</li> <li>• können den Betriebsvergleich der Sparkassen erklären und eine Abweichungsanalyse durchführen,</li> <li>• können die Kennzahlen des Betriebsvergleichs berechnen und interpretieren,</li> <li>• können eine Prognosebilanz und Prognose GuV erstellen,</li> <li>• können eine Liquiditätsplanung erstellen,</li> <li>• können die wesentlichen Risiken nach den MaRisk beschreiben und voneinander abgrenzen,</li> <li>• können das Konzept der Risikotragfähigkeit und des Risikodeckungspotenzials erklären,</li> <li>• können die aufsichtlich relevanten Eigenmittel einer Sparkasse erläutern,</li> <li>• können das Schema der Marktzinsmethode erläutern und selbstständig Produktkalkulationen von fix und variabel verzinslichen durchführen,</li> <li>• können die Bestandteile der Bonitätsprämie für die Kalkulation von Krediten berechnen und erklären,</li> <li>• können die Bestandteile der Kostenrechnung (Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung) einer Sparkasse anhand von Beispielen erläutern</li> <li>• können das Deckungsbeitragsschema einer Sparkasse erklären, die verschiedenen Stufen berechnen und</li> </ul>

	<p>interpretieren sowie eine Gewinnschwellenberechnung vornehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können Preisgrenzen von Passiv- und Aktivprodukten berechnen und interpretieren,</li> <li>• können das Barwertmodell der Marktzinsmethode erklären und sowohl für Aktiv- als auch Passivprodukte den Konditionsbeitragsbarwert berechnen</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstgesteuertes Lernen mit Studientexten/Web Based Trainings, Lernvideos und ergänzender Literatur unterstützt durch digitale Lernplattform mit integriertem Lernplan (Selbststudium)</li> <li>• Fachunterricht/Vorlesung (7 Termine*)</li> <li>• Autarke Lerngruppen zur gemeinsamen Vertiefung/Wiederholung/Übung der Inhalte</li> </ul>
Zugangsvoraussetzungen und ggf. Begleitbedingungen	<p>Kenntnisse aus dem Modul</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SBB-03: Banksteuerung I Grundlagen</li> </ul>
Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur	<p>Studientexte des S-Collegs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2B Aufsichtsrechtliche Grundlagen für Kreditinstitute</li> <li>• 2E Jahresabschluss, Teil 1</li> <li>• 2G Kosten- und Erlösrechnung</li> <li>• 2H Controlling - Rentabilitätssteuerung</li> <li>• 2I Controlling - Risikosteuerung</li> </ul> <p>Studienskript der Sparkassenakademie Baden-Württemberg</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schierenbeck, H., Ertragsorientiertes Bankmanagement, 2 Bände, 9. Aufl., Wiesbaden 2014</li> </ul>
Art der Prüfung	Klausur (60 Minuten)
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Credits	Absolvieren des Moduls mit einer Punktzahl von mindestens 50 Punkten (ausreichend)
Unterrichtssprache	Deutsch
* Besonderer Hinweis	Abhängig von der Wahl der Durchführungsvariante des Studiengangs (Blended Learning- oder Online-Variante) findet der Fachunterricht vor Ort in der Sparkassenakademie Baden-Württemberg oder digital als Webinar statt

## Modulbeschreibung

Titel des Moduls	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
ggf. Kennzahl des Moduls	SBB-17
Art (Pflicht-/ Wahlmodul)	Pflichtmodul
Angebotszyklus	zweimal jährlich
Studienabschnitt, in dem das Modul vorgesehen ist	Vertiefungsstudium: Studienabschnitt 3
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	2
Gewichtung in der Gesamtnote	3,3 %
Workload	48 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none"><li>• 15 Stunden Fachunterricht in Präsenz oder als Online-Seminar/-Tutorium</li><li>• 33 Stunden Selbststudium, Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und Prüfung</li></ul>
Modulverantwortlich	Martin Bauer
Lehrinhalte	<p>Grundzüge der Einkommensteuer</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Steuerpflicht</li><li>• Grundlagen der Besteuerung</li><li>• Verlustverrechnung</li><li>• Gewinnermittlung bei den Gewinneinkunftsarten</li><li>• Steuerliche Bewertung von Wirtschaftsgütern</li><li>• Aufgabe zu den bilanziellen Korrekturen</li><li>• Abgrenzung Betriebsvermögen – Privatvermögen</li><li>• Nicht abzehbare Aufwendungen</li><li>• Einkünfte aus Gewerbebetrieb (§§ 15-17 EStG)</li></ul> <p>Grundzüge der Körperschaftsteuer</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Steuerpflicht</li><li>• Grundlagen der Besteuerung</li></ul> <p>Grundzüge der Gewerbesteuer</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Allgemeines</li><li>• Hinzurechnung von Streubesitz-Dividenden</li><li>• Verlustvortrag und -abzug</li></ul> <p>Berechnung der KSt und GewSt bei einer Kapitalgesellschaft</p>
Lernergebnisse des Moduls	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• können die Ertragsbesteuerung von Unternehmen (Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften, natürliche Personen mit Gewinneinkünften &amp; Personengesellschaften) – insbesondere den "Gewerblichen Einkünften", ohne "Land- und Forstwirtschaft" und "Selbständige Einkünfte" – erklären und anwenden</li><li>• wissen, dass die Ertragsbesteuerung neben der Einkommensteuer bei Personenunternehmen bzw. der Körperschaftsteuer bei Kapitalgesellschaften auch die</li></ul>



	wesentlichen Besteuerungsgrundsätze der Gewerbesteuer umfasst
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstgesteuertes Lernen mit Studientexten/Web Based Trainings, Lernvideos und ergänzender Literatur unterstützt durch digitale Lernplattform mit integriertem Lernplan (Selbststudium)</li> <li>• Fachunterricht/Vorlesung (5 Termine*)</li> <li>• Autarke Lerngruppen zur gemeinsamen Vertiefung/Wiederholung/Übung der Inhalte</li> </ul>
Zugangsvoraussetzungen und ggf. Begleitbedingungen	<p>Kenntnisse aus dem Modul</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SBB-01: BWL I: Grundlagen</li> </ul>
Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur	<p>Studientexte des S-Collegs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 10 C Unternehmensbesteuerung</li> </ul> <p>Studienskript der Sparkassenakademie Baden-Württemberg</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bals, Bernhard: Ratgeber Einkommenssteuer, Stuttgart: Deutscher Sparkassenverlag, (wird jährlich aktualisiert)</li> <li>• Nowotny, E., Zagler, M.: Der öffentliche Sektor - Einführung in die Finanzwirtschaft, Springer Fachmedien Wiesbaden, 2022.</li> </ul>
Art der Prüfung	Klausur (60 Minuten)
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Credits	Absolvieren des Moduls mit einer Punktzahl von mindestens 50 Punkten (ausreichend)
Unterrichtssprache	Deutsch
* Besonderer Hinweis	Abhängig von der Wahl der Durchführungsvariante des Studiengangs (Blended Learning- oder Online-Variante) findet der Fachunterricht vor Ort in der Sparkassenakademie Baden-Württemberg oder digital als Webinar statt

## Modulbeschreibung

Titel des Moduls	Betriebswirtschaftslehre I: Grundlagen
ggf. Kennzahl des Moduls	SBB-01
Art (Pflicht-/ Wahlmodul)	Pflichtmodul
Angebotszyklus	zweimal jährlich
Studienabschnitt, in dem das Modul vorgesehen ist	Grundstudium
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	7
Gewichtung in der Gesamtnote	3,3 %
Workload	223 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none"><li>• 5 Stunden Fachunterricht in Präsenz oder als Online-Seminar/-Tutorium</li><li>• 218 Stunden Selbststudium, Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und Prüfung</li></ul>
Modulverantwortlich	Tobias Schmid
Lehrinhalte	<p>Leistungserstellung, Logistik und Absatz</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Leistungs- und Produktionsfaktoren</li><li>• Zusammenhänge zwischen den betrieblichen Kern- und Querschnittsbereichen</li><li>• Funktionen, Kennzahlen Lagerhaltung/optimale Bestellmenge</li><li>• Grundzüge der Produktions- und Kostentheorie</li><li>• Marketinginstrumente/ Marketingmix</li><li>• Grundbegriffe der Marktforschung</li></ul> <p>Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Grundbegriffe des betrieblichen Rechnungswesens (Einnahme/Ertrag/Leistung/Ausgabe/Aufwand/Kosten)</li><li>• Grundzüge Bilanz und GuV</li><li>• Grundlagen der Kostenrechnung</li></ul> <p>Investitionsplanung und Investitionsrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Grundlagen der Investitionsrechnung</li><li>• Statische Verfahren der Investitionsrechnung</li><li>• Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung</li><li>• Ausblick: Vollständiger Finanzplan</li></ul> <p>Grundlagen der Organisation</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Aufbauorganisation</li><li>• Ablauforganisation</li><li>• Prozessmanagement</li></ul> <p>Personalmanagement/Grundlagen des Arbeitsrechts</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Personalpolitik und Personalplanung</li><li>• Personalplanung und Personaleinsatz</li><li>• Personalentwicklung</li><li>• Personalverwaltung</li><li>• Grundlagen des Arbeits- und Personalvertretungsrechts</li></ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsrecht</li> </ul> <p>Führung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Führung</li> <li>• Führung und Strategie</li> <li>• Führungstheorien</li> <li>• Führungsstile</li> <li>• Führungsinstrumente</li> <li>• Führung in Sparkassen</li> <li>• Führungsgespräche</li> <li>• führen in komplexen Situationen</li> </ul> <p>Projektmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung und Definitionen</li> <li>• Projektorganisation</li> <li>• Projektplanung und -durchführung</li> <li>• Projektsteuerung und -abschluss</li> </ul>
Lernergebnisse des Moduls	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die betrieblichen Leistungs- und Produktionsfaktoren, verstehen Zusammenhänge und Abhängigkeiten zwischen den betrieblichen Bereichen</li> <li>• kennen Funktionen und Kennzahlen der Lagerhaltung, können sie eigenständig berechnen und kritisch beurteilen</li> <li>• kennen die Bedeutung des Marketing-Mix und können das Konstrukt auf die Finanzwirtschaft übertragen und anwenden</li> <li>• kennen Inhalte und Aufgaben der verschiedenen Rechenwerke des betrieblichen Rechnungswesens</li> <li>• können Bewertungsvorschriften erklären und anwenden</li> <li>• können Vollkosten- und Deckungsbeitragsrechnung voneinander unterscheiden</li> <li>• beherrschen einfache Kalkulationsverfahren</li> <li>• können Investitionen nach relevanten Kriterien klassifizieren</li> <li>• können statische und dynamische Verfahren der Investitionsrechnung in einfachen Fällen anwenden</li> <li>• kennen Grundformen der Aufbauorganisation und können diese kritisch würdigen</li> <li>• können Gestaltungsprinzipien zur Stellenbildung und zu Arbeitsabläufen beschreiben und erläutern</li> <li>• können prozessorientierte Organisationsformen von traditionellen abgrenzen und kennen ihre Zielsetzung</li> <li>• kennen den Zusammenhang von Personal- und Geschäftspolitik</li> <li>• können Haupttrends in der Personalentwicklung beschreiben</li> <li>• können maßgebliche Gesetze im Arbeitsrecht benennen und erklären</li> <li>• können die Beteiligungsformen des Personalrates anhand von Beispielen einschätzen</li> <li>• kennen verschiedene Führungsstile und Führungstheorien</li> <li>• können Führungsstile, Vergütungs- und Anreizsysteme hinsichtlich ihrer Wirkung evaluieren</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• können eigenständig Führungsgespräche planen</li> <li>• kennen die Grundbegriffe des Projektmanagements und können sie auf eigene Projekte anwenden</li> <li>• können selbständig einen Projektplan erstellen und in sinnvolle Phasen und Arbeitspakete zerlegen</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstgesteuertes Lernen mit Studientexten/Web Based Trainings, Lernvideos und ergänzender Literatur unterstützt durch digitale Lernplattform mit integriertem Lernplan (Selbststudium)</li> <li>• Tutorium (1 Termin, digital)</li> <li>• Autarke Lerngruppen zur gemeinsamen Vertiefung/Wiederholung/Übung der Inhalte</li> </ul>
Zugangsvoraussetzungen und ggf. Begleitbedingungen	keine
Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur	<p>Studientexte des S-Collegs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1B Leistungserstellung, Logistik und Absatz</li> <li>• 1C Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens</li> <li>• 1E Investitionsplanung und Investitionsrechnung</li> <li>• 1F Grundlagen der Organisation</li> <li>• 1G Personalmanagement/Grundlagen des Arbeitsrechtes</li> <li>• 9D Führung</li> <li>• 9E Projektmanagement</li> </ul> <p>Studienskript der Sparkassenakademie Baden-Württemberg</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wöhe, Günther: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre Vahlen, 28. Auflage, 2023</li> </ul>
Art der Prüfung	Klausur (60 Minuten)
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Credits	Absolvieren des Moduls mit einer Punktzahl von mindestens 50 Punkten (ausreichend)
Unterrichtssprache	Deutsch

## Modulbeschreibung

Titel des Moduls	Betriebswirtschaftslehre II: Rechnungslegung und Jahresabschlussanalyse
ggf. Kennzahl des Moduls	SBB-04
Art (Pflicht-/ Wahlmodul)	Pflichtmodul
Angebotszyklus	zweimal jährlich
Studienabschnitt, in dem das Modul vorgesehen ist	Vertiefungsstudium: Studienabschnitt 1
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	3
Gewichtung in der Gesamtnote	3,3 %
Workload	81 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none"><li>• 21 Stunden Fachunterricht in Präsenz oder als Online-Seminar/-Tutorium</li><li>• 60 Stunden Selbststudium, Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und Prüfung</li></ul>
Modulverantwortlich	Tobias Schmid
Lehrinhalte	<p>Bilanzierung und Bewertung</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Begriffliche Grundlagen</li><li>• Doppelte Buchführung</li><li>• Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GOB)</li><li>• Finanzbuchhaltung als Teilbereich des betrieblichen Rechnungswesens</li><li>• Der Jahresabschluss nach handels- und steuerrechtlichen Vorschriften</li><li>• Ansatz- und Bewertungsvorschriften nach Handelsrecht</li><li>• Anschaffungskosten (§ 255 Abs. 1 HGB)</li><li>• Herstellungskosten (§255 Abs. 2 und 3 HGB)</li><li>• Bilanzierung und Bewertung des Anlagevermögens</li><li>• Bilanzierung und Bewertung des Umlaufvermögens</li><li>• Vorsichtsprinzip im HGB</li><li>• Bilanzierung des Eigenkapitals</li><li>• Bilanzierung von Fremdkapital</li><li>• Bilanzierung und Verbuchung ausgewählter Bilanzpositionen</li><li>• Geschäfts- oder Firmenwert (§ 246 Abs. 1 HGB)</li><li>• Aktive und passive latente Steuern (§ 274 HGB)</li></ul> <p>Bilanzanalyse</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Ziele</li><li>• Vorgehen im Rahmen der Bilanzanalyse</li><li>• Erfolgsaufspaltungskonzept im EBIL-Verfahren</li><li>• Bilanzkennzahlen: Berechnung, Aussage, Zusammenhänge</li><li>• Internationale Kennzahlen (Earningskennzahlen)</li></ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Bewertung und des Bilanzausweises nach IFRS</li> </ul>
Lernergebnisse des Moduls	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Gliederungsprinzipien von Bilanz und GuV und ist in der Lage Bilanzpositionen zu analysieren</li> <li>• kennen die relevanten handelsrechtlichen Ansatz- und Bewertungsvorschriften für das Anlage- und Umlaufvermögen und kann diese analysieren und anwenden</li> <li>• kennen die Bedeutung des Vorsichtsprinzips und seine Auswirkungen auf Bilanzpositionen</li> <li>• haben Kenntnisse über Bewertungsspielräume und kann ihre Auswirkungen auf den Erfolg des Unternehmens einschätzen</li> <li>• können Bilanzkennzahlen herleiten, berechnen und interpretieren</li> <li>• sind befähigt anhand des Jahresabschlusses und der Kennzahlen ein Unternehmen zutreffend in seiner Bonität zu beurteilen</li> <li>• kennen die verschiedenen Earnings-Kennzahlen und Grundzüge des Bilanzausweises nach den IFRS</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstgesteuertes Lernen mit Studientexten/Web Based Trainings, Lernvideos und ergänzender Literatur unterstützt durch digitale Lernplattform mit integriertem Lernplan (Selbststudium)</li> <li>• Fachunterricht/Vorlesung (7 Termine*)</li> <li>• Fallstudie zur Bilanzanalyse</li> <li>• Autarke Lerngruppen zur gemeinsamen Vertiefung/Wiederholung/Übung der Inhalte</li> </ul>
Zugangsvoraussetzungen und ggf. Begleitbedingungen	<p>Kenntnisse aus dem Modul</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SBB-01: BWL I: Grundlagen</li> </ul>
Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur	<p>Studientexte des S-Collegs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 8A Zins- und Rentenrechnung</li> <li>• 1A Grundlagen der Betriebswirtschaft und Ansätze der Unternehmenspolitik</li> <li>• 1C Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens</li> </ul> <p>Studienskript der Sparkassenakademie Baden-Württemberg</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Griega, Michael/Krauleidis Ramund: Jahresabschluss kompakt für Dummies, Wiley-VCH, 2024</li> <li>• Wöhe, Günther: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre Vahlen, 28. Auflage, 2023</li> </ul>
Art der Prüfung	Klausur (60 Minuten)
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Credits	Absolvieren des Moduls mit einer Punktzahl von mindestens 50 Punkten (ausreichend)
Unterrichtssprache	Deutsch

* Besonderer Hinweis	Abhängig von der Wahl der Durchführungsvariante des Studiengangs (Blended Learning- oder Online-Variante) findet der Fachunterricht vor Ort in der Sparkassenakademie Baden-Württemberg oder digital als Webinar statt
----------------------	--

## Modulbeschreibung

Titel des Moduls	Betriebswirtschaftslehre III: Investition und Finanzierung
ggf. Kennzahl des Moduls	SBB-09
Art (Pflicht-/ Wahlmodul)	Pflichtmodul
Angebotszyklus	zweimal jährlich
Studienabschnitt, in dem das Modul vorgesehen ist	Vertiefungsstudium: Studienabschnitt 2
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	2
Gewichtung in der Gesamtnote	3,3 %
Workload	66 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none"><li>• 21 Stunden Fachunterricht in Präsenz oder als Online-Seminar/-Tutorium</li><li>• 45 Stunden Selbststudium, Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und Prüfung</li></ul>
Modulverantwortlich	Tobias Schmid
Lehrinhalte	Investitionsrechnung und Unternehmensbewertung <ul style="list-style-type: none"><li>• Grundlagen der Investitionsrechnung</li><li>• Investitionsarten</li><li>• Phasen eines Investitionsvorhabens</li><li>• Betriebswirtschaftliche Probleme bei Investitionen</li><li>• Statische Verfahren der Investitionsrechnung</li><li>• Kostenvergleichsrechnung</li><li>• Gewinnvergleichsrechnung</li><li>• Rentabilitätsvergleichsrechnung</li><li>• Amortisationsrechnung</li><li>• Auswahlkriterien für die statischen Verfahren der Investitionsrechnung</li><li>• Schwachstellen der statischen Verfahren der Investitionsrechnung</li><li>• Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung</li><li>• Kapitalwertmethode</li><li>• Interne Zinsfuß-Methode</li><li>• Auswahlkriterien für dynamische Verfahren der Investitionsrechnung</li><li>• Abschließende Beurteilung der dynamischen Investitionsrechenverfahren</li><li>• Verfahren der Unternehmensbewertung</li><li>• Substanzwertverfahren</li><li>• Ertragswertverfahren</li><li>• Marktwertverfahren/Multiplikatorverfahren</li></ul> Grundlagen der Unternehmensfinanzierung <ul style="list-style-type: none"><li>• Finanzierungsarten - Systematisierung nach der Mittelherkunft</li><li>• Finanzierung aus verdienten Abschreibungen</li><li>• Innenfinanzierung</li></ul>



	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewegungsbilanz</li> <li>• Überlegungen zur optimalen Kapitalstruktur</li> <li>• Der Leverage-Effekt</li> <li>• Kapitalkostensätze und Unternehmensmarktwert</li> </ul> <p>Planung der finanziellen Verhältnisse und des Kapitalbedarfs der Betriebe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Integrierte Unternehmensplanung</li> <li>• Planung der finanziellen Verhältnisse</li> <li>• Planung der Rentabilität</li> <li>• Planung der Liquidität (Finanzplan)</li> <li>• Kumulativ-pagatorische Kapitalbedarfsrechnung</li> </ul>
Lernergebnisse des Moduls	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können aus dem Fundus der statischen Investitionsrechnungen die passende auswählen, berechnen und die Investitionsentscheidung treffen</li> <li>• kennen zwei dynamische Methoden, kann Kapitalwerte berechnen und Entscheidungen über die Vorteilhaftigkeit von Investitionen treffen</li> <li>• verstehen den Leverage-Effekt und seine Auswirkungen auf die optimale Verschuldung</li> <li>• kennen die Zusammenhänge zwischen Kapitalkosten und Unternehmensmarktwert</li> <li>• kennen die Verfahren der Unternehmensbewertung, können sie kritisch würdigen und anwenden</li> <li>• können selbständig einen Finanzplan erstellen, die Ergebnisse interpretieren und Handlungsempfehlungen ableiten</li> <li>• beherrschen die kumulativ pagatorische Kapitalbedarfsplanung und kann sie kritisch würdigen</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstgesteuertes Lernen mit Studientexten/Web Based Trainings, Lernvideos und ergänzender Literatur unterstützt durch digitale Lernplattform mit integriertem Lernplan (Selbststudium)</li> <li>• Fachunterricht/Vorlesung (7 Termine*)</li> <li>• Autarke Lerngruppen zur gemeinsamen Vertiefung/Wiederholung/Übung der Inhalte</li> </ul>
Zugangsvoraussetzungen und ggf. Begleitbedingungen	<p>Kenntnisse aus dem Modul</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SBB-01 BWL I Grundlagen</li> </ul>
Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur	<p>Studientexte des S-Collegs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1D Finanzwirtschaft</li> <li>• 1E Investitionsplanung und Investitionsrechnung</li> </ul> <p>Studienskript der Sparkassenakademie Baden-Württemberg</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Burger/ Keipinger Investitionsrechnung Grundlagen, Beispiele,Aufgaben Verlag Vahlen, 2016</li> <li>• Wöhe, Günther: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre Vahlen, 28. Auflage, 2023</li> </ul>
Art der Prüfung	Klausur (60 Minuten)

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Credits	Absolvieren des Moduls mit einer Punktzahl von mindestens 50 Punkten (ausreichend)
Unterrichtssprache	Deutsch
* Besonderer Hinweis	Abhängig von der Wahl der Durchführungsvariante des Studiengangs (Blended Learning- oder Online-Variante) findet der Fachunterricht vor Ort in der Sparkassenakademie Baden-Württemberg oder digital als Webinar statt

## Modulbeschreibung

Titel des Moduls	Betriebswirtschaftslehre IV: Kosten- und Leistungsrechnung
ggf. Kennzahl des Moduls	SBB-14
Art (Pflicht-/ Wahlmodul)	Pflichtmodul
Angebotszyklus	zweimal jährlich
Studienabschnitt, in dem das Modul vorgesehen ist	Vertiefungsstudium: Studienabschnitt 3
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	2
Gewichtung in der Gesamtnote	3,3 %
Workload	48 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none"><li>• 15 Stunden Fachunterricht in Präsenz oder als Online-Seminar/-Tutorium</li><li>• 33 Stunden Selbststudium, Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und Prüfung</li></ul>
Modulverantwortlich	Tobias Schmid
Lehrinhalte	<p>Kosten-/Leistungsrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Einbindung der Kostenrechnung in das betriebliche Rechnungswesen</li><li>• Merkmale der Kosten- und Leistungsrechnung</li><li>• Von der GuV zur Kostenrechnung</li><li>• Kalkulatorische Kosten</li></ul> <p>Grundlagen der Kostenrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Systematisierung der Kostenbegriffe</li><li>• Mögliche Kostenverläufe</li><li>• Gewinnschwelle (rechnerische und grafische Darstellung)</li><li>• Aufgaben der Kostenrechnungssysteme</li><li>• Grundaufbau eines Kostenrechnungssystems</li></ul> <p>Kostenartenrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Zusammenhang GuV und Kostenartenrechnung</li></ul> <p>Kostenstellenrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Einzel- und Gemeinkosten</li><li>• Definition Kostenstelle</li><li>• Betriebsabrechnungsbogen</li></ul> <p>Kostenträgerrechnung (Kalkulation)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kalkulationsverfahren<ul style="list-style-type: none"><li>○ einstufige /mehrstufige Divisionskalkulation</li><li>○ Äquivalenzziffernkalkulation</li><li>○ Zuschlagskalkulation</li></ul></li><li>• Praxisbeispiel: Kostenpreiskalkulation mit Stundenverrechnungssätzen</li></ul> <p>Deckungsbeitragsrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Grundgedanken und Ziel der Teilkostenrechnung</li><li>• Preisuntergrenzen</li></ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Optimierung des Produktionsprogrammes (ohne und mit Engpassfaktor)</li> </ul> <p>Neue Verfahren der Kostenrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prozesskostenrechnung</li> <li>• Target Costing bzw. Zielkostenrechnung</li> </ul>
Lernergebnisse des Moduls	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können die Begriffe Kosten/Aufwand/Ausgaben bzw. Leistungen/Erträge/Einnahmen differenzieren</li> <li>• können Kosten anhand verschiedener Kriterien klassifizieren</li> <li>• sind in der Lage auf der Basis der GuV und zweckdienlichen Hinweisen eine Kostenartenrechnung aufzubauen</li> <li>• können einen Betriebsabrechnungsbogen erstellen und daraus Zuschlagsätze ableiten</li> <li>• kalkulieren mithilfe der gängigen Kalkulationsmethoden Preise selbständig</li> <li>• können die Auswirkungen der Preisuntergrenzen auf Liquidität, Erfolg und Investitionsfähigkeit des Unternehmens beurteilen</li> <li>• können über optimale Produktionsprogramme auf der Grundlage der Deckungsbeitragsrechnung entscheiden</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstgesteuertes Lernen mit Studientexten/Web Based Trainings, Lernvideos und ergänzender Literatur unterstützt durch digitale Lernplattform mit integriertem Lernplan (Selbststudium)</li> <li>• Fachunterricht/Vorlesung (5 Termine*)</li> <li>• Autarke Lerngruppen zur gemeinsamen Vertiefung/Wiederholung/Übung der Inhalte</li> </ul>
Zugangsvoraussetzungen und ggf. Begleitbedingungen	<p>Kenntnisse aus dem Modul</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SBB-01: BWL I Grundlagen</li> </ul>
Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur	<p>Studientexte des S-Collegs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1C Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens</li> </ul> <p>Studienskript der Sparkassenakademie Baden-Württemberg</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Griega, Michael: Kosten und Leistungsrechnung für Dummies Wiley-VCH 2023</li> <li>• Wöhe, Günther: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre Vahlen, 28. Auflage, 2023</li> </ul>
Art der Prüfung	Klausur (60 Minuten)
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Credits	Absolvieren des Moduls mit einer Punktzahl von mindestens 50 Punkten (ausreichend)
Unterrichtssprache	Deutsch
* Besonderer Hinweis	Abhängig von der Wahl der Durchführungsvariante des Studiengangs (Blended Learning- oder Online-Variante) findet

	der Fachunterricht vor Ort in der Sparkassenakademie Baden-Württemberg oder digital als Webinar statt
--	---

## Modulbeschreibung

Titel des Moduls	Finanzmathematik/Statistik
ggf. Kennzahl des Moduls	SBB-05
Art (Pflicht-/ Wahlmodul)	Pflichtmodul
Angebotszyklus	zweimal jährlich
Studienabschnitt, in dem das Modul vorgesehen ist	Vertiefungsstudium: Studienabschnitt 1
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	3
Gewichtung in der Gesamtnote	3,3 %
Workload	83 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none"><li>• 15 Stunden Fachunterricht in Präsenz oder als Online-Seminar/-Tutorium</li><li>• 68 Stunden Selbststudium, Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und Prüfung</li></ul>
Modulverantwortlich	Sebastian Kohler
Lehrinhalte	<p>Grundlagen der Statistik</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Begriffliche Grundlagen</li><li>• Ablauf einer statistischen Untersuchung</li><li>• Erhebung</li><li>• Aufbereitung statistischer Daten</li><li>• Darstellung</li></ul> <p>Auswertung</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Mittelwerte<ul style="list-style-type: none"><li>○ Modalwert (häufigster Wert)</li><li>○ Gewichtetes (gewogenes) arithmetisches Mittel</li><li>○ Median (Zentralwert)</li></ul></li><li>• Streuungsmaße<ul style="list-style-type: none"><li>○ Spannweite (Variationsbreite)</li><li>○ Mittlere absolute Abweichung</li><li>○ Mittlere quadratische Abweichung (Varianz)</li><li>○ Standardabweichung</li><li>○ Quartilsabstand</li></ul></li><li>• Volatilität</li><li>• Zusammenhänge und Abhängigkeiten zwischen mehreren Daten<ul style="list-style-type: none"><li>○ Korrelation</li><li>○ Beta-Faktor</li></ul></li><li>• Maß- und Indexzahlen</li><li>• Verhältniszahlen</li><li>• Indexzahlen</li></ul> <p>Zins- und Zinseszinsrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Einfache Zinsrechnung</li><li>• Zinseszinsrechnung bei jährlicher (annualisierter) Verzinsung</li><li>• Zinseszinsrechnung bei unterjährlicher Verzinsung</li></ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Effektivzins</li> </ul> <p>Rentenrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachschüssige Renten (= Postnumerandorenten)</li> <li>• Rentenbarwert</li> <li>• Verrentung von verfügbarem Kapital</li> <li>• Endwert einer Rente</li> <li>• Ewige Rente</li> <li>• Vorschüssige Renten (= Pränumerandorenten)</li> </ul> <p>Tilgungsrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegenstand der Tilgungsrechnung</li> <li>• Ratentilgung</li> <li>• Annuitätentilgung</li> <li>• Annuitätentilgung - Standardfall</li> <li>• Annuitätentilgung mit Prozentannuität</li> <li>• Annuitätentilgung mit Disagio</li> <li>• Annuitätentilgung mit Agio</li> <li>• Annuitätentilgung bei Serienanleihen</li> <li>• Effektivverzinsung bei Darlehen</li> </ul>
<p>Lernergebnisse des Moduls</p>	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können einen Überblick über die wesentlichen Bereiche der deskriptiven Statistik geben</li> <li>• sind in der Lage, Daten zu typisieren und darzustellen</li> <li>• können Häufigkeitsverteilungen erstellen, auswerten und interpretieren</li> <li>• können Mittelwerte und Streuungsmaße errechnen und interpretieren</li> <li>• können die Volatilität von Kursverläufen ermitteln und interpretieren</li> <li>• können Korrelation und Beta-Faktor von Aktien erklären</li> <li>• können Maß- und Indexzahlen errechnen und interpretieren</li> <li>• können Zinserträge aus Kapitalanlagen ermitteln</li> <li>• können die Zinseszinsformel angeben und anhand des Barwert- und Endwertkriteriums verschiedene Anlage- oder Finanzierungsalternativen beurteilen</li> <li>• können den Endwert von Kapitalanlagen mit unterjähriger Verzinsung ermitteln und deren effektiven Jahreszins errechnen</li> <li>• können den Barwert und Endwert von Rentenzahlungen anhand der zugehörigen Formeln ermitteln</li> <li>• können die ewige Rente als Sonderform von Rentenzahlungen beschreiben sowie mit ihrem Barwert beurteilen</li> <li>• können die Grundprinzipien der Tilgungsrechnung erklären</li> <li>• können Tilgungspläne für Ratenkredite, Standardfälle von Annuitätendarlehen, Annuitätendarlehen mit Prozentannuität sowie von Serienanleihen mit fester Stückelung erstellen und erklären</li> <li>• kennen die Besonderheiten bei der Erstellung von Tilgungsplänen von Darlehen mit Disagio oder Agio</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• können den Unterschied zwischen Nominalzins und Effektivzins erklären und mit Beispielen verdeutlichen</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstgesteuertes Lernen mit Studientexten/Web Based Trainings, Lernvideos und ergänzender Literatur unterstützt durch digitale Lernplattform mit integriertem Lernplan (Selbststudium)</li> <li>• Fachunterricht/Vorlesung (5 Termine*)</li> <li>• Autarke Lerngruppen zur gemeinsamen Vertiefung/Wiederholung/Übung der Inhalte</li> </ul>
Zugangsvoraussetzungen und ggf. Begleitbedingungen	keine
Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur	<p>Studientexte des S-Collegs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 8A Zins- und Rentenrechnung</li> <li>• 8B Tilgungsrechnung und effektiver Jahreszins</li> <li>• 8C Statistische Kennzahlen</li> </ul> <p>Studienskript der Sparkassenakademie Baden-Württemberg</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kobelt H./Schulte P., Finanzmathematik: Methoden, betriebswirtschaftliche Anwendungen und Aufgaben mit Lösungen, Verlag NWB, 8. Aufl., Herne/Berlin 2006</li> <li>• Krämer, W., Statistik verstehen - eine Gebrauchsanweisung, Campus Verlag, 13. Aufl., Frankfurt/New York 2001</li> </ul>
Art der Prüfung	Klausur (60 Minuten)
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Credits	Absolvieren des Moduls mit einer Punktzahl von mindestens 50 Punkten (ausreichend)
Unterrichtssprache	Deutsch
* Besonderer Hinweis	Abhängig von der Wahl der Durchführungsvariante des Studiengangs (Blended Learning- oder Online-Variante) findet der Fachunterricht vor Ort in der Sparkassenakademie Baden-Württemberg oder digital als Webinar statt



## Modulbeschreibung

Titel des Moduls	Mittelstandsfinanzierung I: Grundlagen
ggf. Kennzahl des Moduls	SBB-02
Art (Pflicht-/ Wahlmodul)	Pflichtmodul
Angebotszyklus	zweimal jährlich
Studienabschnitt, in dem das Modul vorgesehen ist	Grundstudium
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	6
Gewichtung in der Gesamtnote	3,3 %
Workload	180 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none"><li>• 5 Stunden Fachunterricht in Präsenz oder als Online-Seminar/-Tutorium</li><li>• 175 Stunden Selbststudium, Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und Prüfung</li></ul>
Modulverantwortlich	Sebastian Kohler
Lehrinhalte	<p>Entwicklungsphasen und Bewertung von Unternehmen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Existenzgründung</li><li>• Finanzierung des Vorhabens</li><li>• Zyklen der Unternehmensentwicklung</li><li>• Unternehmensbewertung</li></ul> <p>Bankrecht bei Finanzierungen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Aufsichtsrechtliche Vorschriften nach KWG und CRR</li><li>• Kreditnehmer/Kreditnehmereinheit</li><li>• Offenlegung Kreditunterlagen</li><li>• Bestimmungen des Sparkassenrechts</li><li>• Besonderheiten bei Verbraucherdarlehen</li></ul> <p>Allgemeine Finanzierungsformen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kreditformen</li><li>• Betriebsmittelfinanzierung</li><li>• Investitionsfinanzierung</li><li>• Berechnung des Finanzierungsbedarfs</li><li>• Öffentliche Fördermittel für den Mittelstand</li></ul> <p>Besondere Finanzierungsformen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Factoring und Leasing</li><li>• Corporate Finance für den Mittelstand</li><li>• Zinsmanagement mit Derivaten</li><li>• Emission von Anleihen und Geldmarktpapieren</li></ul> <p>Beurteilung der Unternehmer- und Unternehmenssituation</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kriterien der Kreditprüfung</li><li>• Aufbau der Bilanz und GuV nach Handelsrecht</li><li>• Strukturierte Vorgehensweise zur Bilanzkritik (Bilanzanalyse)</li><li>• Aufbau der Einzelbilanzanalyse (EBIL) der SFG</li><li>• Grenzen der Jahresabschlussanalyse</li></ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse der DATEV-BWA</li> <li>• Planungsrechnung und Kapitaldienstfähigkeitsanalyse</li> </ul> <p>Kreditvertragsgestaltung und -abschluss, laufende Betreuung und Krisenmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertragsgestaltung und Abschluss</li> <li>• Laufende Betreuung eines Kreditengagements</li> <li>• Phasen der Unternehmenskrise</li> <li>• Indikatoren der Früherkennung und Krisenmaßnahmen</li> </ul> <p>Internationales Firmenkundengeschäft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anknüpfungspunkte und Risiken im Auslandsgeschäft</li> <li>• Möglichkeiten der Risikoabsicherung</li> <li>• Devisenhandel</li> <li>• Garantiegeschäft</li> <li>• Außenhandelsfinanzierungen</li> </ul>
<p>Lernergebnisse des Moduls</p>	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen ausgehend von der Lebenszykluskonzeption Herausforderungen mittelständischer Unternehmen und können diese beurteilen</li> <li>• kennen die Bestandteile der Existenzgründungsberatung und verstehen die geschäftspolitische Bedeutung für die Sparkassen-Finanzgruppe</li> <li>• beherrschen die wesentlichen Verfahren zur Bewertung mittelständischer Unternehmen und können diese bezüglich ihrer Anwendungsvoraussetzungen einschätzen</li> <li>• kennen die (aufsichts-)rechtlichen Bestimmungen im Kreditgeschäft und können die daraus resultierenden Anforderungen auf die Praxis übertragen und anwenden</li> <li>• können den Finanzierungsbedarf der Unternehmen ermitteln und mit geeigneten Fremdfinanzierungsformen verknüpfen</li> <li>• können die Kapitaldienstgrenze in der Zukunft berechnen und die Kapitaldienstfähigkeit bewerten</li> <li>• kennen die Kreditsubstitute Leasing und Factoring und können ihre Auswirkungen bei mittelständischen Unternehmen beurteilen</li> <li>• kennen die verschiedenen Instrumente im Bereich Corporate Finance und können den Einsatz von Beteiligungskapital und Instrumenten des Mezzanine Capitals beurteilen</li> <li>• können die wichtigsten derivativen Instrumente zum Zinsmanagement erklären und deren Einsatzfelder beurteilen</li> <li>• kennen die Instrumente und Analysetools der Sparkassen-Finanzgruppe zur Kreditprüfung und zum laufenden Kreditrisikomanagement und können deren Möglichkeiten und Grenzen beurteilen</li> <li>• können kreditvertragliche Gestaltungsmöglichkeiten erklären und die Auswirkungen auf Kreditgeber und Kreditnehmer beurteilen</li> <li>• können Krisenursachen, Krisenphasen, Krisenarten und Krisenindikatoren erläutern und erste Gegenmaßnahmen aufzeigen</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen das geschäftspolitische Potential des internationalen Geschäfts und können Geschäftspotentiale im Mittelstandsgeschäft identifizieren</li> <li>• können die zusätzlichen Risiken für Unternehmen bei Auslandsgeschäften nennen und Möglichkeiten der Absicherung aufzeigen und beurteilen</li> <li>• kennen die verschiedenen Formen der Außenhandelsfinanzierung und können je nach Fristigkeit geeignete Finanzierungsformate empfehlen</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstgesteuertes Lernen mit Studientexten/Web Based Trainings, Lernvideos und ergänzender Literatur unterstützt durch digitale Lernplattform mit integriertem Lernplan (Selbststudium)</li> <li>• Tutorium (1 Termin, digital)</li> <li>• Autarke Lerngruppen zur gemeinsamen Vertiefung/Wiederholung/Übung der Inhalte</li> </ul>
Zugangsvoraussetzungen und ggf. Begleitbedingungen	<p>Kenntnisse aus dem Modul</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SBB-01 Allgemeine Betriebswirtschaft BWL I Grundlagen (Teilbereich Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens)</li> </ul>
Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur	<p>Studientexte des S-Collegs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 7A Entwicklungsphasen und Bewertung von Unternehmen</li> <li>• 7B Bankrecht bei Finanzierungen</li> <li>• 7C Allgemeine Finanzierungsformen</li> <li>• 7D Besondere Finanzierungsformen</li> <li>• 7E Beurteilung der Unternehmer- und Unternehmenssituation</li> <li>• 7H Kreditvertragsgestaltung und -abschluss, laufende Betreuung und Krisenmanagement</li> <li>• 7I Internationales Firmenkundengeschäft</li> </ul> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Manuel Falter (Hrsg.) Die Praxis des Kreditgeschäfts, Deutscher Sparkassenverlag 2014</li> </ul>
Art der Prüfung	Klausur (60 Minuten)
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Credits	Absolvieren des Moduls mit einer Punktzahl von mindestens 50 Punkten (ausreichend)
Unterrichtssprache	Deutsch

## Modulbeschreibung

Titel des Moduls	Mittelstandsfinanzierung II: Kapitalbedarfs- und Kapitaldienstfähigkeitsanalyse
ggf. Kennzahl des Moduls	SBB-11
Art (Pflicht-/ Wahlmodul)	Pflichtmodul
Angebotszyklus	zweimal jährlich
Studienabschnitt, in dem das Modul vorgesehen ist	Vertiefungsstudium: Studienabschnitt 2
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	2
Gewichtung in der Gesamtnote	3,3 %
Workload	66 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none"><li>• 21 Stunden Fachunterricht in Präsenz oder als Online-Seminar/-Tutorium</li><li>• 45 Stunden Selbststudium, Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und Prüfung</li></ul>
Modulverantwortlich	Sebastian Kohler
Lehrinhalte	<p>Grundsätzliche Rechenschritte für die Bearbeitung von praxisbezogenen Finanzierungsfallstudien des Mittelstands</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Ermittlung des Kapitalbedarfs und Kreditfinanzierungsbedarfs für Investitionen und Betriebsmittel</li><li>• Berechnung des Bankkapitaldienstes unter Einbeziehung bedarfsgerechter Kreditformate</li></ul> <p>Die Aufbereitung und Analyse von Jahresabschlüssen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Aufbau der GuV nach HGB und im Analysetool EBIL (Einzelbilanzanalyse)</li><li>• verschiedene Earnings-Kennzahlen der GuV-Analyse</li><li>• rechtsformabhängige Besteuerung von Unternehmen und ihre Auswirkungen auf die EBIL-Analyse</li><li>• weitere rechtsformabhängige Unterschiede in Bilanz und GuV und ihre Auswirkungen auf die EBIL-Analyse</li></ul> <p>Die Planung der finanziellen Verhältnisse</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Aufbau eines geprüften Jahresabschlusses einer Kapitalgesellschaft nach HGB</li><li>• Überleitung des HGB-Abschlusses in das Analysetool EBIL</li><li>• Erstellung einer Plan-Bilanz und Plan-GuV</li></ul> <p>Die Ermittlung der Kapitaldiensttragfähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Berechnung des cashflow als zentrale Größe zur Bestimmung der Kapitaldienstgrenze</li><li>• Ermittlung des Kapitaldienstauserschöpfungsgrades</li></ul> <p>Besicherung im Firmenkreditgeschäft unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Sach- und Personensicherheiten</li><li>• Beleihung von Grundstücken</li><li>• Bewertung der Kreditsicherheiten</li></ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Risiken bei der Verwertbarkeit</li> <li>• Abschluss von Versicherungen zur Risikoabsicherung</li> </ul> <p>Praxisbezogene Fallstudienarbeiten mit verschiedenen Schwerpunkten und Problemstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzierungsbedarf bei Wachstums-/Erweiterungsinvestitionen</li> <li>• Besonderheit 6b-Rücklage und Unterbilanz in EBIL</li> <li>• Trennung der Kreditnehmer nach Besitz- und Betriebsgesellschaft</li> <li>• Betrachtung der Kapitaldiensttragfähigkeit bei Gruppe verbundener Unternehmen</li> <li>• Die Rechtsform der Kreditnehmer und die Auswirkungen auf die Analyse in EBIL und das Kreditrisiko</li> <li>• Die Ermittlung der Gewinnschwelle als wichtiger Indikator bei der wirtschaftlichen Analyse</li> <li>• Die Ermittlung des Gewinns ausgehend vom Planumsatz des Unternehmens</li> <li>• Die Ermittlung des notwendigen Umsatzes ausgehend vom Plangewinn</li> </ul>
Lernergebnisse des Moduls	<p>Im Vordergrund steht die betriebswirtschaftliche Fallentscheidung im mittelständischen Kreditgeschäft. Bevor eine tiefgehende Analyse mit Votum (siehe Modul SBB-16) erfolgen kann, sind verschiedene Werte und Kennzahlen aus vorhanden Daten, Unterlagen und Prognosen zu ermitteln.</p> <p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können den Finanzierungsbedarf für Investitionen und Betriebsmittel berechnen und bedarfsgerechte Bankkredite vorschlagen</li> <li>• können auf Basis des Finanzierungsvorschlags den Gesamtkapitaldienst berechnen</li> <li>• verstehen die Unterschiede und Hintergründe in der Struktur der Gliederung von Bilanz und GuV nach HGB und im Bilanzanalysetool EBIL</li> <li>• sind in der Lage die Plan-Bilanz und Plan-GuV unter Fortschreibung der Ist-Werte aus EBIL aufzustellen und Kennzahlen der Finanz- und Ertragslage zu berechnen</li> <li>• können das Schema der cashflow orientierten Kapitaldienstgrenzberechnung sicher anwenden und den Ausschöpfungsgrad des Kapitaldienstes bestimmen</li> <li>• kennen die Bewertungsansätze von Kreditsicherheiten im Firmenkundengeschäft und deren Risiken bei der Verwertung</li> <li>• sind in der Lage bei komplexen praxisorientierten Fallstudien im Mittelstandsgeschäft mit unterschiedlichen Problemstellungen alle für die Analyse erforderlichen Werte und Kennzahlen zu berechnen.</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstgesteuertes Lernen mit Studentexten/Web Based Trainings, Lernvideos und ergänzender Literatur unterstützt durch digitale Lernplattform mit integriertem Lernplan (Selbststudium)</li> <li>• Fachunterricht/Vorlesung (7 Termine*)</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Autarke Lerngruppen zur gemeinsamen Vertiefung/Wiederholung/Übung der Inhalte</li> </ul>
Zugangsvoraussetzungen und ggf. Begleitbedingungen	<p>Kenntnisse aus den Modulen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SBB-02 Mittelstandsfinanzierung I Grundlagen</li> <li>• SBB-04 BWL II Rechnungslegung und Jahresabschlussanalyse</li> </ul>
Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur	<p>Studientexte des S-Collegs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 7B Bankrecht bei Finanzierungen</li> <li>• 7C Allgemeine Finanzierungsformen</li> <li>• 7E Beurteilung der Unternehmer- und Unternehmenssituation</li> </ul> <p>Studienskript der Sparkassenakademie Baden-Württemberg</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Manuel Falter (Hrsg.) Die Praxis des Kreditgeschäfts, Deutscher Sparkassenverlag 2014</li> <li>• Riebell, C. (Hrsg.) Die Praxis der Bilanzauswertung, Stuttgart Deutscher Sparkassenverlag 2015</li> </ul>
Art der Prüfung	Klausur (60 Minuten)
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Credits	Absolvieren des Moduls mit einer Punktzahl von mindestens 50 Punkten (ausreichend)
Unterrichtssprache	Deutsch
* Besonderer Hinweis	Abhängig von der Wahl der Durchführungsvariante des Studiengangs (Blended Learning- oder Online-Variante) findet der Fachunterricht vor Ort in der Sparkassenakademie Baden-Württemberg oder digital als Webinar statt

## Modulbeschreibung

Titel des Moduls	Mittelstandsfinanzierung III: Kreditanalyse und Außenhandelsfinanzierung
ggf. Kennzahl des Moduls	SBB-16
Art (Pflicht-/ Wahlmodul)	Pflichtmodul
Angebotszyklus	zweimal jährlich
Studienabschnitt, in dem das Modul vorgesehen ist	Vertiefungsstudium: Studienabschnitt 3
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	2
Gewichtung in der Gesamtnote	3,3 %
Workload	66 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none"><li>• 21 Stunden Fachunterricht in Präsenz oder als Online-Seminar/-Tutorium</li><li>• 45 Stunden Selbststudium, Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und Prüfung</li></ul>
Modulverantwortlich	Sebastian Kohler
Lehrinhalte	<p>Wie erfolgen die Kreditanalyse (Kreditbeurteilung) und das Kreditvotum (Kreditentscheidung)?</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Aufgaben und Dimensionen der Kreditanalyse und des Kreditvotums<ul style="list-style-type: none"><li>○ Ertrags- und Finanzkraft</li><li>○ Markt des Unternehmens</li><li>○ Managementqualität</li></ul></li><li>• Analysekriterien der Dimensionen</li></ul> <p>Bearbeitung von Fallstudien unter Einsatz von EBIL-Listen mit verschiedenen Problemstellungen und Finanzierungsanlässen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Zukunftsorientierte Analyse der Ertragskraft auf der Basis ermittelter Kennzahlen und Branchenvergleichswerten (Umsatzentwicklung, Aufwandsquoten Rohertrag, Betriebsergebnis, Umsatzrendite)</li><li>• Zukunftsorientierte Analyse der Finanzkraft auf der Basis ermittelter Kennzahlen und Branchenvergleichswerten (Eigenkapitalentwicklung und -quote, Kapitaldienstgrenze und -fähigkeit)</li><li>• Prognose und Wertung der Eigenkapitalentwicklung auf Basis der Plan-Bilanz</li><li>• Beurteilung des Marktes</li><li>• Beurteilung des Managements</li><li>• Kreditvotum formulieren und Kreditentscheidung (unter Auflagen) treffen</li></ul> <p>Aufsichtsrechtliche Grundlagen zur Nachhaltigkeit im Unternehmenskreditgeschäft</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Rechtliche Grundlagen</li><li>• Umsetzung in der Sparkassenorganisation</li><li>• Nachhaltigkeitsrisiken</li></ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ESG Kriterien und ihre Auswirkungen</li> </ul> <p>Bedeutung des internationalen Geschäfts für Unternehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirtschaftliche Bedeutung für Unternehmen und Volkswirtschaft</li> <li>• Gegenstand der Warenimporte und -exporte</li> <li>• Chancen und Risiken im Auslandsgeschäft</li> </ul> <p>Bedeutung des internationalen Geschäfts für die Sparkassen-Finanzgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Voraussetzungen für erfolgreiches Auslandsgeschäft der Sparkassen</li> <li>• Chancen und Vertriebsansätze</li> </ul> <p>Instrumente der Außenhandelsfinanzierung und Risikobegrenzung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abwicklung eines unwiderruflichen, unbestätigten Akkreditivs (L/C)</li> <li>• Die Finanzierung einer Akkreditiveröffnung</li> <li>• Forfaitierung von Exportforderungen</li> <li>• Das Exportfactoring</li> <li>• Eurokredite</li> <li>• Devisentermingeschäfte und -kurse</li> <li>• Ermittlung des Swapsatzes</li> <li>• Garantien im Auslandsgeschäft</li> </ul> <p>Bearbeitung einer komplexen Außenhandelsfinanzierung am Beispiel eines Exportunternehmens</p>
<p>Lernergebnisse des Moduls</p>	<p>Im Vordergrund steht die betriebswirtschaftliche Fallentscheidung im mittelständischen Kreditgeschäft. In diesem Modul wird auf die Werte- und Kennzahlenermittlung des Moduls SBB-11 aufgebaut. Ein Schwerpunkt bildet die Analyse, Wertung und Kreditentscheidung bei komplexen praxisorientierten Finanzierungsfallstudien.</p> <p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können unter Anwendung der EBIL-Listen und mit Hilfe ermittelter (Kenn-)Zahlen vergangenheits- und zukunftsbezogen die wirtschaftlichen Unternehmensverhältnisse analysieren und werten</li> <li>• sind in der Lage den Markt und die Managementqualität des Unternehmens zu analysieren und zu bewerten</li> <li>• sind in der Lage komplexe und praktische Fallstudien aufzubereiten, zu analysieren und schlussfolgernd auf selbständiger Basis eine Kreditentscheidung zu treffen und zu formulieren.</li> <li>• kennen die geschäftspolitische Bedeutung des internationalen Geschäfts für die Sparkassen-Finanzgruppe und können Vertriebsansätze in der Praxis erkennen</li> <li>• kennen die zusätzlichen Risiken für Unternehmen im Auslandsgeschäft und sind in der Lage geeignete Produkte zur Absicherung von Kurs- und Zahlungsrisiken anzubieten</li> <li>• können fallabhängig geeignete Absicherungs- und Außenhandelsfinanzierungsinstrumente aufzeigen und die betriebswirtschaftlichen Auswirkungen beim Kunden darlegen.</li> </ul>



Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstgesteuertes Lernen mit Studientexten/Web Based Trainings, Lernvideos und ergänzender Literatur unterstützt durch digitale Lernplattform mit integriertem Lernplan (Selbststudium)</li> <li>• Fachunterricht/Vorlesung (7 Termine*)</li> <li>• Autarke Lerngruppen zur gemeinsamen Vertiefung/Wiederholung/Übung der Inhalte</li> </ul>
Zugangsvoraussetzungen und ggf. Begleitbedingungen	<p>Kenntnisse aus den Modulen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SBB-02 Mittelstandsfinanzierung I Grundlagen</li> <li>• SBB-11 Mittelstandsfinanzierung II Kapitalbedarfs- und Kapitaldienstfähigkeitsanalyse</li> <li>• SBB-04 BWL II Rechnungslegung und Jahresabschlussanalyse</li> </ul>
Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur	<p>Studientexte des S-Collegs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 7E Beurteilung der Unternehmer- und Unternehmenssituation</li> <li>• 7F Bewertung und Bestellung von Sachsicherheiten</li> <li>• 7G Personensicherheiten, sonstige Sicherheiten und Kreditvertragsabreden</li> <li>• 7I Internationales Firmenkundengeschäft</li> </ul> <p>Studienskript der Sparkassenakademie Baden-Württemberg</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Manuel Falter (Hrsg.) Die Praxis des Kreditgeschäfts, Deutscher Sparkassenverlag 2014</li> <li>• Riebell, C. (Hrsg.) Die Praxis der Bilanzauswertung, Stuttgart Deutscher Sparkassenverlag 2015</li> </ul>
Art der Prüfung	Klausur (60 Minuten)
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Credits	Absolvieren des Moduls mit einer Punktzahl von mindestens 50 Punkten (ausreichend)
Unterrichtssprache	Deutsch
* Besonderer Hinweis	Abhängig von der Wahl der Durchführungsvariante des Studiengangs (Blended Learning- oder Online-Variante) findet der Fachunterricht vor Ort in der Sparkassenakademie Baden-Württemberg oder digital als Webinar statt

## Modulbeschreibung

Titel des Moduls	Recht I: Allgemeine Rechtsfragen
ggf. Kennzahl des Moduls	SBB-07
Art (Pflicht-/ Wahlmodul)	Pflichtmodul
Angebotszyklus	zweimal jährlich
Studienabschnitt, in dem das Modul vorgesehen ist	Vertiefungsstudium: Studienabschnitt 1
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	3
Gewichtung in der Gesamtnote	3,3 %
Workload	96 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none"><li>• 21 Stunden Fachunterricht in Präsenz oder als Online-Seminar/-Tutorium</li><li>• 75 Stunden Selbststudium, Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und Prüfung</li></ul>
Modulverantwortlich	Axel Kraus
Lehrinhalte	<p>Einführung und Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Technik der Fallbearbeitung</li><li>• Wichtige Anspruchsgrundlagen aus dem BGB</li><li>• Schadensersatz aus unerlaubter Handlung und Pflichtverletzung</li><li>• Die Willenserklärung (Formerfordernisse, Wirksamwerden, Stellvertretung, Anfechtung)</li><li>• Selbstständiger Betrieb eines Erwerbsgeschäftes bei beschränkt Geschäftsfähigen</li></ul> <p>Der Kaufmann</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Arten und Entstehung der Kaufmannseigenschaft</li><li>• Scheinkaufmann/Rechtsscheinhaftung</li><li>• Gewerbe und Handelsgewerbe</li></ul> <p>Vertretung des Kaufmanns</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Prokura und Handlungsvollmacht (Erteilung, Umfang, Grenzen, Erlöschen)</li><li>• Duldungs- und Anscheinsvollmacht</li><li>• Haftung des Vertreters ohne Vertretungsmacht (inkl. Missbrauch/Kollusion)</li></ul> <p>Haftung des Einzelkaufmanns</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Haftung bei Erwerb und Fortführung des Unternehmens eines Einzelkaufmanns</li><li>• Inhaberwechsel kraft Erbfolge</li></ul> <p>Allgemeine Regeln für Handelsgeschäfte</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Handelsgeschäft</li><li>• Handelsbräuche</li><li>• Schweigen auf ein Angebot</li><li>• Kaufmännische Bestätigungsschreiben und Anfechtung</li></ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abtretung und Wirksamkeit der Abtretung einer Geldforderung</li> <li>• Rechtsbeziehungen bei der Forderungsabtretung</li> <li>• Wirksamkeit der Abtretung einer Geldforderung, § 354a HGB</li> <li>• Bürgschaft und Formfreiheit</li> </ul> <p>Erwerb vom Nichtberechtigten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gutgläubiger Erwerb fremder beweglicher Sachen</li> <li>• Erwerb vom Nichtberechtigten</li> </ul> <p>Firmenrecht Handelsregister</p>
Lernergebnisse des Moduls	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können maßgebliche handelsrechtliche Fragestellungen bei Unternehmenskunden erkennen und beantworten</li> <li>• können das Vorliegen der Kaufmannseigenschaft und sich daraus ergebende Pflichten beurteilen</li> <li>• können Firmengrundsätze beschreiben und die Rechtsfolgen einer Firmenfortführung für den Erwerber des Handelsgeschäfts aufzeigen,</li> <li>• können die Funktion des Handelsregisters erklären sowie den Inhalt und die Rechtswirkungen einer Handelsregistereintragung erläutern,</li> <li>• können die Vertretungsformen Prokura und Handlungsvollmacht erläutern, Umfang, Entstehung und Missbrauch beurteilen</li> <li>• kennen wichtige Handelsbräuche und deren rechtliche Folgen sowie Ausnahmen für ein- bzw. zweiseitige Handelsgeschäfte</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstgesteuertes Lernen mit Studientexten/Web Based Trainings, Lernvideos und ergänzender Literatur unterstützt durch digitale Lernplattform mit integriertem Lernplan (Selbststudium)</li> <li>• Fachunterricht/Vorlesung (7 Termine*)</li> <li>• Autarke Lerngruppen zur gemeinsamen Vertiefung/Wiederholung/Übung der Inhalte</li> </ul>
Zugangsvoraussetzungen und ggf. Begleitbedingungen	keine
Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur	<p>Studientexte des S-Collegs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 4A Grundlagen/Allgemeiner Teil des BGB</li> <li>• 4E Handelsrecht</li> </ul> <p>Studienskript der Sparkassenakademie Baden-Württemberg</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Köhler, Allgemeiner Teil des BGB, 43. Auflage 2019</li> <li>• C.H. Beck, Grundkurs Handels- und Gesellschaftsrecht, 10. Auflage 2024</li> </ul>
Art der Prüfung	Klausur (60 Minuten)

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Credits	Absolvieren des Moduls mit einer Punktzahl von mindestens 50 Punkten (ausreichend)
Unterrichtssprache	Deutsch
* Besonderer Hinweis	Abhängig von der Wahl der Durchführungsvariante des Studiengangs (Blended Learning- oder Online-Variante) findet der Fachunterricht vor Ort in der Sparkassenakademie Baden-Württemberg oder digital als Webinar statt

## Modulbeschreibung

Titel des Moduls	Recht II: Gesellschafts- und Insolvenzrecht
ggf. Kennzahl des Moduls	SBB-12
Art (Pflicht-/ Wahlmodul)	Pflichtmodul
Angebotszyklus	zweimal jährlich
Studienabschnitt, in dem das Modul vorgesehen ist	Vertiefungsstudium: Studienabschnitt 2
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	2
Gewichtung in der Gesamtnote	3,3 %
Workload	68 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none"><li>• 15 Stunden Fachunterricht in Präsenz oder als Online-Seminar/-Tutorium</li><li>• 53 Stunden Selbststudium, Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und Prüfung</li></ul>
Modulverantwortlich	Axel Kraus
Lehrinhalte	<p>Gesellschaftsrecht</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Privatrechtliche vertragliche Zusammenschluss</li><li>• Gemeinsamer Zweck</li><li>• Förderpflicht der Gesellschafter</li></ul> <p>Gesellschaftsarten</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Personengesellschaften und Körperschaften</li><li>• Voll- und Teilrechtsfähigkeit</li><li>• Haftung der Gesellschafter für Gesellschaftsverbindlichkeiten</li><li>• Selbst- und Fremddorganschaft</li><li>• Mehrheitserfordernisse bei der internen Willensbildung</li><li>• Anzahl der Gesellschafter</li><li>• Abhängigkeit vom Personenbestand</li><li>• Mindestkapital und Registereintragung</li></ul> <p>Personengesellschaften</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Gesellschaft bürgerlichen Rechts<ul style="list-style-type: none"><li>○ Geschäftsführung (Innenverhältnis)</li><li>○ Vertretung (Außenverhältnis)</li><li>○ Rechtsfähigkeit und Möglichkeit der Eintragung in das Gesellschaftsregister</li><li>○ Haftung der GbR</li><li>○ Persönliche Haftung der Gesellschafter</li><li>○ Beendigung der GbR</li></ul></li><li>• Offene Handelsgesellschaft<ul style="list-style-type: none"><li>○ Entstehung</li><li>○ Geschäftsführung (Innenverhältnis)</li><li>○ Vertretung (Außenverhältnis)</li><li>○ Rechtsfähigkeit</li><li>○ Haftung</li><li>○ Haftung der OHG</li></ul></li></ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Gesellschafterhaftung</li> <li>○ Beendigung der OHG</li> <li>• Kommanditgesellschaft <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Entstehung der KG</li> <li>○ Geschäftsführung (Innenverhältnis)</li> <li>○ Vertretung (Außenverhältnis)</li> <li>○ Rechtsfähigkeit</li> <li>○ Haftung der KG</li> <li>○ Haftung der Gesellschafter</li> <li>○ Beendigung der KG</li> </ul> </li> </ul> <p>Der Verein nach bürgerlichem Recht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vereinigungsfreiheit</li> <li>• Vereinstypen</li> <li>• Rechtsfähigkeit</li> <li>• Abgrenzung von der Gesellschaft</li> <li>• Organe des Vereins <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Vorstand</li> <li>○ Mitgliederversammlung</li> <li>○ Weitere Organe</li> </ul> </li> <li>• Gründung des Vereins</li> <li>• Satzung des Vereins</li> <li>• Vereinszweck</li> <li>• Haftung des Vereins <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Schadenshaftung des Vereins für seine Organe</li> <li>○ Die Haftungserleichterung für Organe und besondere Vertreter</li> <li>○ Haftungsbeschränkungen für Vereinsmitglieder</li> </ul> </li> <li>• Auflösung/Erlöschen des Vereins</li> <li>• Eröffnung eines Insolvenzverfahrens</li> <li>• Sonstige Beendigungsgründe</li> </ul> <p>Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gründung der GmbH</li> <li>• Gesellschaftsvertrag</li> <li>• Gesellschafter</li> <li>• Stammkapital</li> <li>• Anmeldung</li> <li>• Chronologie der GmbH Gründung</li> <li>• Vor-GmbH</li> <li>• Vor-GmbH im Rechtsverkehr</li> <li>• Haftung der Vor-GmbH</li> <li>• Beendigung der Vor-GmbH</li> <li>• GmbH</li> <li>• Innenverhältnis der GmbH</li> <li>• GmbH im Rechtsverkehr</li> <li>• Auflösung und Abwicklung der GmbH</li> </ul> <p>Insolvenzrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anspruch und Durchsetzung</li> <li>• Insolvenzverfahren und Insolvenzgründe</li> <li>• Insolvenzantragspflicht und Haftung</li> <li>• Insolvenzantrag und Insolvenzverfahren</li> <li>• Materielles Insolvenzrecht im Bankbereich</li> </ul>
Lernergebnisse des Moduls	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können Unterschiede zwischen Personen- und Kapitalgesellschaften erläutern</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• können die Entstehung, Beendigung und Haftungsregelungen von Personengesellschaften aufzeigen</li> <li>• können Geschäftsführungs- und Vertretungsbefugnisse unterscheiden und erklären</li> <li>• verstehen die wesentlichen Prinzipien des Vereins nach bürgerlichem Recht</li> <li>• können die Entstehung, Beendigung und Haftungsregelungen einer GmbH aufzeigen</li> <li>• kennen Insolvenzgründe und können ein Insolvenzverfahren beschreiben</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstgesteuertes Lernen mit Studientexten/Web Based Trainings, Lernvideos und ergänzender Literatur unterstützt durch digitale Lernplattform mit integriertem Lernplan (Selbststudium)</li> <li>• Fachunterricht/Vorlesung (5 Termine*)</li> <li>• Autarke Lerngruppen zur gemeinsamen Vertiefung/Wiederholung/Übung der Inhalte</li> </ul>
Zugangsvoraussetzungen und ggf. Begleitbedingungen	<p>Kenntnisse aus dem Modul</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SBB 07 Recht I</li> </ul>
Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur	<p>Studientexte des S-Collegs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 4F Gesellschaftsrecht</li> <li>• 4G Grundzüge des Vollstreckungsverfahrens und Insolvenzrecht</li> </ul> <p>Studienskript der Sparkassenakademie Baden-Württemberg</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• C.H. Beck, Grundkurs Handels-und Gesellschaftsrecht, 10. Auflage 2024</li> </ul>
Art der Prüfung	Klausur (60 Minuten)
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Credits	Absolvieren des Moduls mit einer Punktzahl von mindestens 50 Punkten (ausreichend)
Unterrichtssprache	Deutsch
* Besonderer Hinweis	Abhängig von der Wahl der Durchführungsvariante des Studiengangs (Blended Learning- oder Online-Variante) findet der Fachunterricht vor Ort in der Sparkassenakademie Baden-Württemberg oder digital als Webinar statt

## Modulbeschreibung

Titel des Moduls	Vermögensmanagement I: Portfoliomanagement
ggf. Kennzahl des Moduls	SBB-06
Art (Pflicht-/ Wahlmodul)	Pflichtmodul
Angebotszyklus	zweimal jährlich
Studienabschnitt, in dem das Modul vorgesehen ist	Vertiefungsstudium: Studienabschnitt 1
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	2
Gewichtung in der Gesamtnote	3,3 %
Workload	66 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none"><li>• 21 Stunden Fachunterricht in Präsenz oder als Online-Seminar/-Tutorium</li><li>• 45 Stunden Selbststudium, Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und Prüfung</li></ul>
Modulverantwortlich	Steffen Dörschel
Lehrinhalte	Analyse der aktuellen Marktsituation/-entwicklungen  Grundlagen zu Rentenpapieren <ul style="list-style-type: none"><li>• Grundlagen zur Renditeberechnung</li><li>• Effektivverzinsung vor und nach Steuern</li><li>• Auswirkungen von Inflation auf den Realzins</li><li>• Unterschiedliche Zinsstrukturkurven am Kapitalmarkt</li><li>• Anleihekurse bei verändertem Zinsniveau</li><li>• Duration von Anleihen</li><li>• modifizierte Duration</li><li>• Arten des Ratings und deren Auswirkungen</li><li>• Nachhaltigkeits-Rating</li></ul> Analyse von Rentenpapieren anhand der Rahmenbedingungen, Rendite- und Risikogesichtspunkten <ul style="list-style-type: none"><li>• allgemeine Kriterien</li><li>• Pfandbriefe und Jumbopfandbriefe</li><li>• Unternehmensanleihen und Hybridbonds</li><li>• Bonitätsabhängige Schuldverschreibungen</li><li>• Zero-Bonds</li><li>• Floating Rate Notes (FRN)<ul style="list-style-type: none"><li>○ Cap-Floater</li><li>○ Floor-Floater</li><li>○ Collar-Floater</li><li>○ Reverse-Floater</li></ul></li><li>• Währungsanleihen</li><li>• Inflationsgeschützte Anleihen</li><li>• Wandelanleihen (Convertible Bonds)</li><li>• Optionsanleihen (Warrant Bonds)</li><li>• Asset Backed Securities (ABS)</li><li>• Genussscheine</li></ul>



	<p>Grundlagen zum Aktiengeschäft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Investitionsüberlegungen</li> <li>• Erfolgsfaktoren von Aktienanlagen</li> <li>• Kauf von ausländischen Aktien</li> </ul> <p>Aktienanalyse</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fundamentalanalyse <ul style="list-style-type: none"> <li>○ allgemeine Bestimmungsfaktoren des Aktienkurses</li> <li>○ Kurs-Gewinn-Verhältnis</li> <li>○ Kurs-Buchwert-Verhältnis</li> <li>○ Kurs-Umsatz-Verhältnis</li> <li>○ Kurs-Cashflow-Verhältnis</li> <li>○ Price-Earnings-to-Growth-Ratio</li> <li>○ Shareholder value</li> </ul> </li> <li>• Technische Analyse <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Definition</li> <li>○ Dow-Theorie</li> <li>○ Chart-Arten (Linien-, Candlestick-, OHLC-Charts)</li> <li>○ Relative-Stärke-Index nach Levy</li> <li>○ Momentum</li> <li>○ Stochastic-Indikator</li> <li>○ Advanced Decline Line</li> <li>○ Put/Call-Ratio</li> </ul> </li> </ul> <p>Moderne Portfoliotheorie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen und Idee</li> <li>• Asset-Allocation</li> <li>• unsystematisches und systematische Risiko</li> <li>• Korrelation</li> <li>• Betafaktor</li> </ul> <p>Portfoliomanagementprozess</p> <p>Investmentgeschäft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Investmentfonds als Sondervermögen</li> <li>• Volatilität als Risikomaß</li> <li>• Sharpe-Ratio</li> <li>• Value-Ansatz</li> <li>• Growth-Ansatz</li> <li>• Dachfonds</li> <li>• Offene Immobilienfonds</li> <li>• Exchange Traded Funds <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Volle Replikation</li> <li>○ synthetische Replikation</li> </ul> </li> </ul>
<p>Lernergebnisse des Moduls</p>	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die Vielfalt von Anleihepapieren und können diese klar voneinander abgrenzen.</li> <li>• sind sich des Einflusses unterschiedlicher Faktoren auf den Rentenmarkt bewusst.</li> <li>• können Renditen und Kursentwicklungen bei veränderten Rahmenbedingungen am Kapitalmarkt berechnen.</li> <li>• lernen unterschiedliche Ansätze zur Bewertung von Aktien im Rahmen der Fundamental- und Technischen Analyse kennen.</li> <li>• verstehen den Ansatz und die wichtigsten Kennzahlen zur Steuerung im Rahmen der modernen Portfoliotheorie</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• können den Portfoliomanagementprozess in den Kundenberatungsprozess einordnen.</li> <li>• kennen unterschiedliche Fondsarten und mögliche Bewertungsmethoden</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstgesteuertes Lernen mit Studientexten/Web Based Trainings, Lernvideos und ergänzender Literatur unterstützt durch digitale Lernplattform mit integriertem Lernplan (Selbststudium)</li> <li>• Fachunterricht/Vorlesung (7 Termine*)</li> <li>• Autarke Lerngruppen zur gemeinsamen Vertiefung/Wiederholung/Übung der Inhalte</li> </ul>
Zugangsvoraussetzungen und ggf. Begleitbedingungen	keine
Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur	<p>Studientexte des S-Collegs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5B Geldanlage in Anleihen und weiteren verzinslichen Anlageformen</li> <li>• 5C Wertpapieranalyse und Anlage in Aktien</li> <li>• 5D Anlage in Investmentfonds</li> </ul> <p>Studienskript der Sparkassenakademie Baden-Württemberg</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hemmer, G/Kernstein, R./Kiebler, St./Petzold, C.: Geld- und Vermögensanlagen in Wertpapieren (Grundwissen Bankwirtschaft), Stuttgart Deutscher Sparkassenverlag 2015.</li> <li>• Bleckmann, P./Niemczok, Chr./Stünkel, H.: Ganz einfach Kundengespräche erfolgreich führen, Stuttgart Deutscher Sparkassenverlag 2009.</li> <li>• Platz, S./Zahrte, K./Christmann, H. Passivgeschäft, Teil 2 Spareinlage, Sondersparformen, Sparkassenwertpapiere, Stuttgart Deutscher Sparkassenverlag 2015.</li> <li>• Simmert, D. u. a. S-ANLAGEBRIEF, Erscheinungsweise zweiwöchentlich, Abo 592, Deutscher Sparkassenverlag, Stuttgart.</li> <li>•</li> </ul>
Art der Prüfung	Klausur (60 Minuten)
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Credits	Absolvieren des Moduls mit einer Punktzahl von mindestens 50 Punkten (ausreichend)
Unterrichtssprache	Deutsch
* Besonderer Hinweis	Abhängig von der Wahl der Durchführungsvariante des Studiengangs (Blended Learning- oder Online-Variante) findet der Fachunterricht vor Ort in der Sparkassenakademie Baden-Württemberg oder digital als Webinar statt

## Modulbeschreibung

Titel des Moduls	Vermögensmanagement II: Strukturierte Anlageprodukte und Asset-Management
ggf. Kennzahl des Moduls	SBB-10
Art (Pflicht-/ Wahlmodul)	Pflichtmodul
Angebotszyklus	zweimal jährlich
Studienabschnitt, in dem das Modul vorgesehen ist	Vertiefungsstudium: Studienabschnitt 2
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	2
Gewichtung in der Gesamtnote	3,3 %
Workload	66 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none"><li>• 21 Stunden Fachunterricht in Präsenz oder als Online-Seminar/-Tutorium</li><li>• 45 Stunden Selbststudium, Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und Prüfung</li></ul>
Modulverantwortlich	Steffen Dörschel
Lehrinhalte	<p>Derivate</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Abgrenzung von Optionsscheinen und Optionen</li><li>• Optionsscheine<ul style="list-style-type: none"><li>○ Definition</li><li>○ Kennzahlen</li><li>○ Einflussfaktoren auf den Optionspreis</li><li>○ Vergleich Optionspreis mit alternativen Anleiheprodukten</li><li>○ Arten von Optionsscheinen</li></ul></li><li>• Optionen<ul style="list-style-type: none"><li>○ Grundstrategien</li><li>○ Preisbildung</li></ul></li><li>• Futures<ul style="list-style-type: none"><li>○ Definition</li><li>○ Clearingstelle</li><li>○ Grundstrategien</li><li>○ Euro-Bund-Future</li></ul></li></ul> <p>Zertifikate</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Markt für Zertifikate</li><li>• Konstruktion, Funktion und Marktabhängigkeiten verschiedener Zertifikate<ul style="list-style-type: none"><li>○ Garantiezertifikate</li><li>○ Bonuszertifikate</li><li>○ Expresszertifikate</li><li>○ Discountzertifikate</li><li>○ Indexzertifikate</li><li>○ Aktienanleihen</li></ul></li></ul> <p>Alternative Investments</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Geschlossene Fonds AIF (Alternative Investmentfonds)</li></ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Möglichkeiten der unternehmerischen Beteiligung</li> <li>○ Logik und Aufbau</li> <li>○ Rechtsformen</li> <li>○ Chancen und Risiken</li> <li>○ Kostenstrukturen</li> <li>○ Einkunftsarten bei geschlossenen Fonds</li> <li>○ Auslandsimmobilienfonds</li> <li>● Immobilien <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Möglichkeiten des Immobilienerwerbs</li> <li>○ Investitionsstil</li> <li>○ Klimarisiken</li> <li>○ Real Estate Investment Trusts</li> <li>○ Differenzierungskriterien der Immobilieninvestition</li> </ul> </li> <li>● Investitionen in erneuerbare Energien und Infrastruktur</li> <li>● Private Equity <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Venture Capital</li> <li>○ Buyout-Finanzierung</li> <li>○ Special-Situations-Finanzierungen</li> <li>○ Mergers and Acquisitions</li> </ul> </li> <li>● Rohstoffe</li> <li>● Gold</li> <li>● Kryptowährungen <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Blockchain</li> <li>○ Bitcoin</li> </ul> </li> <li>● Nontradable Assets</li> </ul> <p>Erbschaftssteuer</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Grenzen in der Beratung</li> <li>● Bewertung und Begünstigung von Grundvermögen</li> <li>● Steuerklassen und Freibeträge</li> </ul> <p>Altersvorsorge</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Schichtenmodell der Altersvorsorge</li> <li>● Basisversorgung / „Rürup-Rente“ (Schicht 1) <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Bestandteile</li> <li>○ steuerliche Behandlung als Altersvorsorgeaufwendungen</li> <li>○ steuerliche Behandlung der Rentenzahlung</li> <li>○ Rentenbezugsmitteilungsverfahren</li> </ul> </li> <li>● Kapitalgedeckte Zusatzversorgung / „Riester-Rente“ (Schicht 2) <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Riester-Rente</li> <li>○ Betriebliche Altersversorgung (bAV)</li> <li>○ Durchführungswege und Förderfähigkeit der BAV</li> </ul> </li> <li>● Eigenversorgung (Schicht 3)</li> </ul>
Lernergebnisse des Moduls	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● kennen verschiedene Strategien mit Termingeschäften und können diese bewerten</li> <li>● entwickeln ein tiefes Verständnis für strukturierte Anlageprodukte</li> <li>● können die Funktion unterschiedlicher Zertifikate erklären und sind sich sowohl deren Chancen als auch Risiken bewusst</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• haben einen Überblick zu den Möglichkeiten der Anlage in alternativen Investments</li> <li>• wissen um den Aufbau und die rechtlichen Rahmenbedingungen von geschlossenen Beteiligungen</li> <li>• kennen die wichtigsten Regelungen im Bereich der Erbschaftssteuer</li> <li>• können den Aufbau des Altersvorsorgesystems erklären und sind sich über die steuerlichen Rahmenbedingungen von Altersvorsorgeprodukten im Klaren.</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstgesteuertes Lernen mit Studientexten/Web Based Trainings, Lernvideos und ergänzender Literatur unterstützt durch digitale Lernplattform mit integriertem Lernplan (Selbststudium)</li> <li>• Fachunterricht/Vorlesung (7 Termine*)</li> <li>• Autarke Lerngruppen zur gemeinsamen Vertiefung/Wiederholung/Übung der Inhalte</li> </ul>
Zugangsvoraussetzungen und ggf. Begleitbedingungen	<p>Kenntnisse aus dem Modul</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SBB-06 Vermögensmanagement I</li> </ul>
Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur	<p>Studientexte des S-Collegs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5E Verbundprodukte, staatlich geförderte Vermögensbildung und Altersvorsorge im Rahmen der Allfinanzberatung</li> <li>• 5F Derivate, Zertifikate und weitere alternative Anlageformen</li> <li>• 5G Ganzheitliche Kundenbetreuung unter Berücksichtigung steuerlicher Besonderheiten</li> </ul> <p>Studienskript der Sparkassenakademie Baden-Württemberg</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bundesministerium der Finanzen, diverse Broschüren und Informationen unter <a href="http://www.bundesfinanzministerium.de">www.bundesfinanzministerium.de</a></li> <li>• Lüdicke, J./Arndt, J.-H. Geschlossene Fonds Rechtliche, steuerliche und wirtschaftliche Aspekte von Immobilien-, Schiffs-, Flugzeug-, Solarenergie- sowie Private-Equity-Fonds und anderen geschlossenen Fondsprodukten, München 2012</li> <li>• Martin, K. Das Beteiligungsgeschäft mit Privatkunden Hintergründe und geschäftspolitische Ansätze zur Vermittlung geschlossener Fonds am Beispiel einer regionalen Sparkasse, Saarbrücken 2010</li> </ul>
Art der Prüfung	Klausur (60 Minuten)
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Credits	Absolvieren des Moduls mit einer Punktzahl von mindestens 50 Punkten (ausreichend)
Unterrichtssprache	Deutsch

* Besonderer Hinweis	Abhängig von der Wahl der Durchführungsvariante des Studiengangs (Blended Learning- oder Online-Variante) findet der Fachunterricht vor Ort in der Sparkassenakademie Baden-Württemberg oder digital als Webinar statt
----------------------	--

## Modulbeschreibung

Titel des Moduls	Volkswirtschaftslehre
ggf. Kennzahl des Moduls	SBB-15
Art (Pflicht-/ Wahlmodul)	Pflichtmodul
Angebotszyklus	zweimal jährlich
Studienabschnitt, in dem das Modul vorgesehen ist	Vertiefungsstudium: Studienabschnitt 3
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	3
Gewichtung in der Gesamtnote	3,3 %
Workload	101 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none"><li>• 21 Stunden Fachunterricht in Präsenz oder als Online-Seminar/-Tutorium</li><li>• 80 Stunden Selbststudium, Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und Prüfung</li></ul>
Modulverantwortlich	Axel Kraus
Lehrinhalte	<p>Grundlagen der Volkswirtschaftslehre</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wirtschaftskreislauf</li><li>• Ordnung des volkswirtschaftlichen Geschehens</li><li>• Stabilitäts- und Wachstumsgesetz</li></ul> <p>Markt und Preis</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Nachfrage<ul style="list-style-type: none"><li>○ Einflussfaktoren (Preis, Präferenzen)</li><li>○ Preiselastizität der Nachfrage, Kreuzpreis- und Einkommenselastizität</li></ul></li><li>• Angebot</li><li>• Marktformen und Vollkommenheit des Marktes</li><li>• Preisbildung bei vollständiger Konkurrenz (Polypol)</li><li>• Funktionen des Preises</li><li>• Eingriffe in die Preisbildung</li><li>• Anbieterverhalten im Polypol</li><li>• Angebotsmonopol</li><li>• Angebotsoligopol</li></ul> <p>Geld und Kredit</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Geldschöpfung/-vernichtung</li><li>• Geldangebot und Geldnachfrage</li><li>• Klassischer Transmissionsansatz/Quantitätstheorie</li><li>• Kredittheoretischer Transmissionsansatz</li><li>• Phillips-Kurve</li><li>• Das Eurosystem und das Europäische System der Zentralbanken<ul style="list-style-type: none"><li>○ Die Europäische Zentralbank Ziele und Strategie</li><li>○ Geldpolitisches Instrumentarium der EZB</li><li>○ Geldvolumenkonzept der EZB</li><li>○ Geldmarkt und Leitzinsen</li></ul></li></ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Wirkungsweise der Geldpolitik und Grenzen</li> <li>○ Unkonventionelle Geldpolitik und Quantitative Lockerung</li> </ul> <p>Offene Volkswirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedeutung des Außenhandels für eine Volkswirtschaft</li> <li>• Komparative Kostenvorteile</li> <li>• Außenwirtschaftsverkehr in Deutschland und der Welt</li> <li>• Aufbau und Aussagen der Zahlungsbilanz</li> <li>• Interpretationen aus der Zahlungsbilanz</li> <li>• Wechselkursmechanismus und Wechselkurssysteme</li> <li>• Devisenmarkt</li> <li>• Wechselkursmechanismus (Theorie des Leistungsbilanzausgleichs)</li> <li>• Auswirkungen von Änderungen des Wechselkurses</li> <li>• Kaufkraft- und Zinsparitätentheorie</li> </ul> <p>Wirtschaftspolitik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (VGR)</li> <li>• Entstehung, Verwendung und Verteilung des Inlandsprodukts</li> <li>• Bruttoinlandsprodukt und Wohlfahrtsmessung</li> <li>• Alternative Konzepte zur Wohlfahrtsmessung <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Human Development Index (HDI)</li> <li>○ Nationaler Wohlfahrtsindex (NWI)</li> </ul> </li> <li>• Wirtschaftspolitische Theorien <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Klassische und Keynesianische Wirtschaftslehre</li> <li>○ Monetarismus</li> </ul> </li> <li>• Wirtschaftspolitische Maßnahmen</li> <li>• Konjunkturpolitik (Stabilitätspolitik)</li> <li>• Marktversagen</li> <li>• Verteilungspolitik</li> <li>• Umweltpolitik</li> </ul>
Lernergebnisse des Moduls	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können Elastizitäten berechnen, interpretieren und Preisanpassungsprozesse nachvollziehen</li> <li>• können Marktformen definieren sowie Einflussfaktoren auf Angebot und Nachfrage erläutern</li> <li>• können Arten, Ursachen und Auswirkungen von Inflation erklären</li> <li>• können die Wirkungsweise der Geldpolitik auf die Finanzmärkte und den realen Sektor erklären</li> <li>• kennen wirtschaftspolitische Theorien und können deren Wirkungsweise und Grenzen erklären</li> <li>• können Auswirkungen von wirtschaftlichen Veränderungen auf Wechselkurse ableiten</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstgesteuertes Lernen mit Studientexten/Web Based Trainings, Lernvideos und ergänzender Literatur unterstützt durch digitale Lernplattform mit integriertem Lernplan (Selbststudium)</li> <li>• Fachunterricht/Vorlesung (7 Termine*)</li> <li>• Autarke Lerngruppen zur gemeinsamen Vertiefung/Wiederholung/Übung der Inhalte</li> </ul>



Zugangsvoraussetzungen und ggf. Begleitbedingungen	Kenntnisse aus dem Modul <ul style="list-style-type: none"> <li>• nicht vorhanden</li> </ul>
Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur	Studententexte des S-Collegs <ul style="list-style-type: none"> <li>• C Wirtschaftspolitische Ziele, Teil1 Stabiles Preisniveau und hoher Beschäftigungsstand</li> <li>• D Wirtschaftspolitische Ziele, Teil 2 Wachstums-, Konjunktur-, Struktur-, Umwelt- und Verteilungspolitik</li> <li>• E Neoklassik und Keynesianismus</li> <li>• F Geldpolitik und Finanzmärkte</li> <li>• H Außenwirtschaft und Währungspolitik</li> </ul> Studienskript der Sparkassenakademie Baden-Württemberg Zusätzlich empfohlene Literatur <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Peter Bofinger, Dezember 2019</li> <li>• Volkswirtschaftslehre: Das internationale Standardwerk der Makro- und Mikroökonomie von William D. Nordhaus, Paul A. Samuelson, Juni 2016</li> </ul>
Art der Prüfung	Klausur (60 Minuten)
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Credits	Absolvieren des Moduls mit einer Punktzahl von mindestens 50 Punkten (ausreichend)
Unterrichtssprache	Deutsch
* Besonderer Hinweis	Abhängig von der Wahl der Durchführungsvariante des Studiengangs (Blended Learning- oder Online-Variante) findet der Fachunterricht vor Ort in der Sparkassenakademie Baden-Württemberg oder digital als Webinar statt

## Modulbeschreibung

Titel des Moduls	Bank- und Sparkassenpolitik
ggf. Kennzahl des Moduls	SBB-08
Art (Pflicht-/ Wahlmodul)	Pflichtmodul
Angebotszyklus	zweimal jährlich
Studienabschnitt, in dem das Modul vorgesehen ist	Vertiefungsstudium: Studienabschnitt 1
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	2
Gewichtung in der Gesamtnote	3,3 %
Workload	66 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none"><li>• 21 Stunden Fachunterricht in Präsenz oder als Online-Seminar/-Tutorium</li><li>• 45 Stunden Selbststudium, Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und Prüfung</li></ul>
Modulverantwortlich	Martin Bauer
Lehrinhalte	<p>Finanz- und Bankensystem in Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Überblick Bankensystem</li><li>• Drei-Säulen-System in Deutschland</li></ul> <p>Sparkassen-Finanzgruppe in Deutschland und Baden-Württemberg</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Sparkassen</li><li>• Verbundunternehmen</li><li>• Spezialinstitute</li><li>• Verbandsstruktur</li></ul> <p>Kreditwirtschaftliche Rahmenbedingungen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kreditwirtschaftliche Regelungen</li><li>• Banken- und Sparkassenaufsicht</li><li>• Sicherungssysteme und Einlagensicherung</li></ul> <p>Aktuelle Entwicklungen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Finanzmarktregulierung</li><li>• Zinswende</li><li>• Nachhaltigkeit</li></ul> <p>Träger der Willensbildung</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Rechtsnormen der Geschäftspolitik/Sparkassengesetz</li><li>• Träger der Geschäftspolitik/Organe der Sparkassen</li><li>• Willensbildung innerhalb der Sparkassenorganisation</li></ul> <p>Geschäftspolitische Zielsetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Geschichtlicher Überblick</li><li>• Unternehmensphilosophie und Corporate Identity</li><li>• Bestandteile einer Unternehmenskultur</li><li>• Zielsystem der Sparkassen</li><li>• Geschäftspolitische Zielkonflikte</li><li>• Aufgaben der Gesamtbanksteuerung</li></ul> <p>Geschäftspolitische Instrumente und Strategien</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen von Planungs- und Entscheidungsprozessen (Problem der Unsicherheit/Entscheidungsregeln)</li> <li>• Instrumente der strategischen Planung (Umweltanalyse, Stärken-/Schwächen-Profil, Portfoliotechnik, Balanced Scorecard)</li> <li>• Instrumente der operativen Planung (Betriebsvergleich, Profitcenterrechnung)</li> <li>• Integrationsprozess von Teilstrategien zur Gesamtstrategie (Strategische Verantwortung des Vorstandes, Corporate Governance)</li> <li>• Personalpolitik (Rahmenbedingungen, Erwartungshaltungen, Führung, Geschäftsleitereignung)</li> <li>• Marketing und Vertriebsmanagement (Marktforschung, Produkt- und Preispolitik, Vertriebsstrategie der Zukunft)</li> </ul>
Lernergebnisse des Moduls	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen das deutsche Finanz- und Bankensystem und können Unterschiede der Bankengruppen aufzeigen und einordnen/bewerten</li> <li>• verfügen über vertieftes Wissen der Sparkassen-Finanzgruppe und ihrer Verbundunternehmen</li> <li>• sind mit den aktuellen kreditwirtschaftlichen Rahmenbedingungen vertraut und können geschäftspolitische Strategien einordnen und bewerten</li> <li>• kennen die Notwendigkeit nachhaltiger Geschäftspolitik und sind in der Lage, Nachhaltigkeitskonzepte zu bewerten und zu entwickeln</li> <li>• können Bestandteile einer Unternehmenskultur beschreiben und mit den Zielen der Sparkassen verknüpfen</li> <li>• sind mit den Aufgaben der Gesamtbanksteuerung vertraut und können Vernetzungen aufzeigen</li> <li>• kennen Instrumente der strategischen und operativen Planung und können sie kompetent anwenden</li> <li>• sind in der Lage, die Vertriebsstrategie der Zukunft zu beschreiben und umzusetzen</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstgesteuertes Lernen mit Studientexten/Web Based Trainings, Lernvideos und ergänzender Literatur unterstützt durch digitale Lernplattform mit integriertem Lernplan (Selbststudium)</li> <li>• Fachunterricht/Vorlesung (7 Termine*)</li> <li>• Autarke Lerngruppen zur gemeinsamen Vertiefung/Wiederholung/Übung der Inhalte</li> </ul>
Zugangsvoraussetzungen und ggf. Begleitbedingungen	<p>Kenntnisse aus dem Modul</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SBB-03: Banksteuerung I: Grundlagen</li> </ul>
Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur	<p>Studientexte des S-Collegs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2A Finanz- und Bankensystem in Deutschland</li> <li>• 2B Aufsichtsrechtliche Grundlagen für Kreditinstitute</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2C Geschäftspolitik in der Sparkassen-Finanzgruppe</li> <li>• 2D Marketing in Sparkassen</li> <li>• 2I Controlling - Risikosteuerung</li> </ul> <p>Studienskript der Sparkassenakademie Baden-Württemberg</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bacher, U. (2022) Bankmanagement, 6. Auflage, Konstanz</li> <li>• Hartmann-Wendels, T./Pfungsten, A./Weber, M. (2019) Bankbetriebslehre, 7. Auflage, Berlin</li> <li>• Kreikebaum, H./Gilbert, D./Behnam, M. (2018) Strategisches Management, 8. Auflage, Stuttgart</li> </ul>
Art der Prüfung	Klausur (60 Minuten)
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Credits	Absolvieren des Moduls mit einer Punktzahl von mindestens 50 Punkten (ausreichend)
Unterrichtssprache	Deutsch
* Besonderer Hinweis	Abhängig von der Wahl der Durchführungsvariante des Studiengangs (Blended Learning- oder Online-Variante) findet der Fachunterricht vor Ort in der Sparkassenakademie Baden-Württemberg oder digital als Webinar statt

## Modulbeschreibung

Titel des Moduls	Wahlvertiefung A: Führung
ggf. Kennzahl des Moduls	SBB-13A
Art (Pflicht-/ Wahlmodul)	Wahlvertiefungsmodul
Angebotszyklus	zweimal jährlich
Studienabschnitt, in dem das Modul vorgesehen ist	Vertiefungsstudium: Studienabschnitt 2
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	3
Gewichtung in der Gesamtnote	3,3 %
Workload	76 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• 21 Stunden Fachunterricht in Präsenz oder als Online-Seminar/-Tutorium</li> <li>• 55 Stunden Selbststudium, Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und Prüfung</li> </ul>
Modulverantwortlich	Magnus Kyre
Lehrinhalte	<p>Führung im Wandel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuelle Megatrends</li> <li>• Komplexität oder Chaos? – das Cynefin-Framework</li> </ul> <p>Funktionen und Erfolgskriterien für Führung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Definition von Führung</li> <li>• Anforderungen und Erfolgskriterien von Führung</li> </ul> <p>Zentrale Führungskonzepte und -modelle</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschenbilder als Grundlage erfolgreicher Führung</li> <li>• Führungsrollen</li> <li>• Motivation von Mitarbeiter/innen</li> <li>• Inhaltstheorien der Motivation</li> <li>• Vorbereitung auf Führungsstile und -persönlichkeit</li> </ul> <p>Führungsstile und -persönlichkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eindimensionale Führungsstile</li> <li>• Zweidimensionale Führungsstile</li> <li>• Full-Range-of-Leadership</li> </ul> <p>Führungsinstrumente</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teammeetings und -besprechungen</li> <li>• Zielvereinbarungsgespräch als Führungsinstrument</li> <li>• Delegation</li> <li>• Feedback</li> <li>• Führen in schwierigen Situationen</li> </ul> <p>Exkurs: Endlich Führungskraft - den richtigen Einstieg finden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die ersten 100 Tage nutzen</li> <li>• Den Rollenwechsel vollziehen</li> <li>• Die Führungsaufgaben richtig angehen</li> </ul> <p>Teamführung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppe oder Team?</li> <li>• Arten von Teams und Teamführung</li> <li>• Prozesse von Teams</li> </ul>

	<p>Führung von Organisationen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegendes Verständnis von Unternehmenskultur</li> <li>• Dimensionen von Veränderungen in Unternehmen</li> <li>• Change-Kurve</li> <li>• Führungsansätze für eine zukunftsrobuste Kultur in Organisationen</li> </ul> <p>Trends in der modernen Führungsarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Moderne Führung und menschliche Grundbedürfnisse</li> <li>• Führung im digitalen Umfeld</li> <li>• Manager vs. Leader</li> <li>• Agile Führung</li> <li>• Geteilte Führung</li> <li>• Achtsame Führung</li> </ul>
<p>Lernergebnisse des Moduls</p>	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten einen grundlegenden Überblick über zentrale Aspekte der Führung</li> <li>• setzen sich mit unterschiedlichen Führungsmodellen und -stilen sowie den Anforderungen an Führungskräfte auseinander</li> <li>• lernen wichtige Führungsinstrumente kennen und setzen diese in Verbindung zur eigenen Praxis</li> </ul>
<p>Lehr- und Lernformen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstgesteuertes Lernen mit Studientexten/Web Based Trainings, Lernvideos und ergänzender Literatur unterstützt durch digitale Lernplattform mit integriertem Lernplan (Selbststudium)</li> <li>• Fachunterricht/Vorlesung (7 Termine*)</li> <li>• Autarke Lerngruppen zur gemeinsamen Vertiefung/Wiederholung/Übung der Inhalte</li> </ul>
<p>Zugangsvoraussetzungen und ggf. Begleitbedingungen</p>	<p>Kenntnisse aus den Modulen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SBB-01 Betriebswirtschaftslehre I Grundlagen (Teilbereich „Führung“)</li> </ul> <p>Das Modul ist als Wahlvertiefungsmodul konzipiert und baut auf den allgemeinen betriebswirtschaftlichen Elementen der Grundlagenmodule auf.</p>
<p>Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur</p>	<p>Studientexte des S-Collegs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 9D Führung</li> </ul> <p>Studienskript der Sparkassenakademie Baden-Württemberg</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Felfe, J. (2016) Handbuch Mitarbeiterführung. Wirtschaftspsychologisches Praxiswissen für Fach- und Führungskräfte. Springer.</li> <li>• Felfe, J. (2015) Trends der psychologischen Führungsforschung. Hogrefe.</li> <li>• Nerdinger, F.W., Blickle, G. &amp; Schaper, N. (2014). Arbeits- und Organisationspsychologie, 3. Auflage. Heidelberg: Springer.</li> <li>• Sarges, W. (2013). Management-Diagnostik. Hogrefe.</li> <li>• Stahl, E. (2017). Dynamik in Gruppen. Weinheim. Beltz.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Steinmann, H. &amp; Schreyögg, G. (2020). Management. Grundlagen der Unternehmensführung. Konzepte – Funktionen – Fallstudien; 8. Auflage Gabler, 2020.</li> <li>• Wunderer, R. (2011). Führung und Zusammenarbeit, 9. Auflage, Kriptel 2011</li> </ul>
Art der Prüfung	Klausur (60 Minuten)
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Credits	Absolvieren des Moduls mit einer Punktzahl von mindestens 50 Punkten (ausreichend)
Unterrichtssprache	Deutsch
* Besonderer Hinweis	Abhängig von der Wahl der Durchführungsvariante des Studiengangs (Blended Learning- oder Online-Variante) findet der Fachunterricht vor Ort in der Sparkassenakademie Baden-Württemberg oder digital als Webinar statt

## Modulbeschreibung

Titel des Moduls	Wahlvertiefung B: Projektmanagement
ggf. Kennzahl des Moduls	SBB-13B
Art (Pflicht-/ Wahlmodul)	Wahlvertiefungsmodul
Angebotszyklus	zweimal jährlich
Studienabschnitt, in dem das Modul vorgesehen ist	Vertiefungsstudium: Studienabschnitt 2
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	3
Gewichtung in der Gesamtnote	3,3 %
Workload	76 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• 21 Stunden Fachunterricht in Präsenz oder als Online-Seminar/-Tutorium</li> <li>• 55 Stunden Selbststudium, Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und Prüfung</li> </ul>
Modulverantwortlich	Axel Kraus
Lehrinhalte	<p>Definition Projektmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Ursprung von Projektmanagement</li> <li>• Agiles und klassisches Projektmanagement</li> <li>• Projektmanagement in der Sparkassenorganisation</li> </ul> <p>Definition eines Projekts</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regeltätigkeiten</li> <li>• Vorhaben</li> <li>• Linienmaßnahmen</li> <li>• Projekte</li> <li>• Erfolgsfaktoren von Projekten</li> <li>• Dynamik in Projekten</li> </ul> <p>Projektaufbauorganisation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einzelprojektmanagement</li> <li>• Multiprojektmanagement</li> </ul> <p>Rollen im Projekt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das A-K-V-Prinzip</li> <li>• Projektteam zusammenstellen</li> <li>• „Spielregeln“ der Teamarbeit</li> </ul> <p>Der Projektmanagement-Prozess</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rollen in Projekten</li> <li>• Projektvorbereitung</li> <li>• Projektstart</li> <li>• Projektdurchführung</li> <li>• Projektabschluss</li> <li>• Warum scheitern Projekte?</li> <li>• Agile (Projekt-) Methoden</li> </ul> <p>Mögliche Projektrisiken, Ursachen und Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Widerstände im Projekt</li> <li>• Lösungsansatz „Change-Management“</li> </ul>



Lernergebnisse des Moduls	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen den Aufbau und Ablauf von Projekten und die Rollen in Projekten</li> <li>• können Projekte planen und Tools zur Projektsteuerung einsetzen</li> <li>• können Widerstände/Probleme in Projekten erkennen und Lösungsansätze bieten</li> </ul>
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstgesteuertes Lernen mit Studientexten/Web Based Trainings, Lernvideos und ergänzender Literatur unterstützt durch digitale Lernplattform mit integriertem Lernplan (Selbststudium)</li> <li>• Fachunterricht/Vorlesung (7 Termine*)</li> <li>• Autarke Lerngruppen zur gemeinsamen Vertiefung/Wiederholung/Übung der Inhalte</li> </ul>
Zugangsvoraussetzungen und ggf. Begleitbedingungen	<p>Kenntnisse aus den Modulen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SBB-01 Betriebswirtschaftslehre I Grundlagen (Teilbereich „Projektmanagement“)</li> </ul> <p>Das Modul ist als Wahlvertiefungsmodul konzipiert und baut auf den allgemeinen betriebswirtschaftlichen Elementen der Grundlagenmodule auf.</p>
Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur	<p>Studientexte des S-Collegs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 9E Projektmanagement</li> </ul> <p>Studienskript der Sparkassenakademie Baden-Württemberg</p> <p>Zusätzlich empfohlene Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Praxishandbuch Projektmanagement, 2022, Conny Lang und Marita Schöps, Hanser-Verlag</li> </ul>
Art der Prüfung	Klausur (60 Minuten)
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Credits	Absolvieren des Moduls mit einer Punktzahl von mindestens 50 Punkten (ausreichend)
Unterrichtssprache	Deutsch
* Besonderer Hinweis	Abhängig von der Wahl der Durchführungsvariante des Studiengangs (Blended Learning- oder Online-Variante) findet der Fachunterricht vor Ort in der Sparkassenakademie Baden-Württemberg oder digital als Webinar statt

## Modulbeschreibung

Titel des Moduls	Seminararbeit
ggf. Kennzahl des Moduls	SBB-19
Art (Pflicht-/ Wahlmodul)	Pflichtmodul
Angebotszyklus	zweimal jährlich
Studienabschnitt, in dem das Modul vorgesehen ist	Seminararbeit
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	3
Gewichtung in der Gesamtnote	20 %
Workload	95 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none"><li>• 3 Stunden Fachunterricht in Präsenz oder als Online-Seminar/-Tutorium</li><li>• 92 Stunden Selbststudium, Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und Prüfung</li></ul>
Modulverantwortlich	Martin Bauer
Lehrende	Für die Anfertigung der Seminararbeit wird dem Studierenden ein Betreuer benannt, der den Erstellungsprozess begleitet und als Ansprechpartner zur Verfügung steht. Bei dem zugeordneten Betreuer handelt es sich um einen Spezialisten für das jeweilige Seminararbeits Thema. Die Betreuer sind in der Sparkassenakademie bzw. der Sparkassen-Finanzgruppe tätig.
Lehrinhalte	<p>Mit der Seminararbeit wird ein bank-, betriebs- oder volkswirtschaftliches Thema vertiefend bearbeitet und eine ca. 10-seitige schriftliche Ausarbeitung erstellt. Wesentliche Inhalte der Seminararbeit werden vom Studierenden am Tag der mündlichen Prüfung einer Prüfungskommission präsentiert. Im Anschluss stellt die Prüfungskommission Fragen zu den Inhalten der Seminararbeit.</p> <p>Bei der Seminararbeit handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung, deren Bewertung sich aus den genannten Bestandteilen (schriftliche Ausarbeitung, Präsentation, Fachfragen) zusammensetzt.</p>
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, eine berufsbezogene Aufgabenstellung selbstständig unter Anwendung praktischer und theoretischer Erkenntnisse sowie betriebswirtschaftlicher Methoden unter Beachtung der Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens zu bearbeiten und zu präsentieren.
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Selbstgesteuertes Lernen mit Studientexten/Web Based Trainings, Lernvideos und ergänzender Literatur unterstützt durch digitale Lernplattform mit integriertem Lernplan (Selbststudium)</li></ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachunterricht/Vorlesung (1 Termin*)</li> <li>• Autarke Lerngruppen zur gemeinsamen Vertiefung/Wiederholung/Übung der Inhalte</li> </ul>
Zugangsvoraussetzungen und ggf. Begleitbedingungen	<p>Kenntnisse aus dem Modul</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In Abhängigkeit vom Thema der Seminararbeit kann auf Inhalte unterschiedlicher Studienmodule des Studiengangs Bankbetriebswirt zurückgegriffen werden</li> </ul>
Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur	<p>Leitfaden zur Anfertigung der Seminararbeit</p> <p>In Abhängigkeit vom Thema der Seminararbeit kann Fachliteratur aus folgenden Quellen genutzt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Online-Bibliothek „Springer-Professional“ (Lizenzwerb durch die Sparkassenakademie)</li> <li>• Studientexte des S-Collegs</li> <li>• Studienskripte der Sparkassenakademie Baden-Württemberg</li> </ul> <p>Ergänzend kann und soll der Studierende eigeninitiativ Hochschul- und Fachbibliotheken nutzen und/oder sich passende Fachliteratur zulegen.</p>
Art der Prüfung	<p>Seminararbeit Referat mit fachlicher Auseinandersetzung (20 Minuten)</p>
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Credits	<p>Bestehen des Moduls „Seminararbeit“ durch Erreichen von insgesamt mindestens 50 Notenpunkten (ausreichend), die sich aus folgender Gewichtung ergeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• schriftliche Ausarbeitung: 50%</li> <li>• Präsentation: 25%</li> <li>• Fachfragen: 25%</li> </ul>
Unterrichtssprache	Deutsch
* Besonderer Hinweis	Abhängig von der Wahl der Durchführungsvariante des Studiengangs (Blended Learning- oder Online-Variante) findet der Fachunterricht vor Ort in der Sparkassenakademie Baden-Württemberg oder digital als Webinar statt

## Modulbeschreibung

Titel des Moduls	Mündliche Prüfung
ggf. Kennzahl des Moduls	SBB-20
Art (Pflicht-/ Wahlmodul)	Pflichtmodul
Angebotszyklus	zweimal jährlich
Studienabschnitt, in dem das Modul vorgesehen ist	Mündliche Prüfung
Anzahl der zugewiesenen ECTS-Credits	2
Gewichtung in der Gesamtnote	20 %
Workload	52 Stunden, davon <ul style="list-style-type: none"><li>• 52 Stunden Selbststudium, Lerngruppen, Prüfungsvorbereitung und Prüfung</li></ul>
Modulverantwortlich	Martin Bauer
Lehrende	Prüfende: Lehrende der unterschiedlichen Studienmodule des Studiengangs Bankbetriebswirt/-in (SBW)
Lehrinhalte	Fachliche und anwendungsbezogene Prüfung der Lerninhalte des Studiengangs Bankbetriebswirt/-in (SBW)
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden zeigen, dass sie sparkassen- und bankbetriebliche sowie wirtschaftliche Fragestellungen und Zusammenhänge verstehen, praktische Aufgaben bearbeiten können sowie die für qualifizierte Aufgaben in der Kreditwirtschaft erforderliche Handlungskompetenz besitzen.
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Selbstgesteuertes Lernen mit Studientexten/Web Based Trainings, Lernvideos und ergänzender Literatur unterstützt durch digitale Lernplattform mit integriertem Lernplan (Selbststudium)</li><li>• Autarke Lerngruppen zur gemeinsamen Vertiefung/Wiederholung/Übung der Inhalte</li></ul>
Zugangsvoraussetzungen und ggf. Begleitbedingungen	Die Inhalte <u>aller</u> Studienmodule des Studiengangs Bankbetriebswirt/-in (SBW) sind prüfungsrelevant.  Die Prüfungskommissionen werden aus Lehrenden unterschiedlicher Fachgebiete zusammengestellt (drei Prüfer)
Empfohlene oder verpflichtende Fachliteratur	Studientexte des S-Collegs Studienskript der Sparkassenakademie Baden-Württemberg
Art der Prüfung	Fachgruppengespräch (Zeitdauer: 30 Minuten je Prüfling)
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Credits	Bestehen des Moduls „Mündliche Abschlussprüfung“ durch Erreichen von insgesamt mindestens 50 Notenpunkten (ausreichend), die sich durch die gleichgewichteten Bewertungen der drei Prüfer für ihre Fachgebiete ergeben.

Unterrichtssprache	Deutsch
--------------------	---------